



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

185 (23.4.1919) Mittags-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-184994

# Mannheimer General-Alnzeiger

Sampidetifileitung: Dr. frih Gollenbaum. Dergoeworilld für Politik: Dr. frih Golbenbaum, Mr. fruileign: Huns Golfen, für Colnies und den fibrigen reduktioneilen Leil: Richard Schönferder, für fündelse und den fibrigen reduktioneilen Leil: Richard Schönferder, für fündelsem Anion Griefer. Drud und Denion Grenderel Dr. finas Romnelder. Drud und Denische Grenderel Dr. finas Romnelde. Denische Grenderel Dr. finas Romnelde. Denische Grendere den Mannelden Denische Grendere des Mannelden II. 7040–7044.

Badische Aeueste Aachrichten Amtliches Berkundigungsblatt Repetgempreifes Die Ihnalt. Kotonsiyelte für den hiefigen Begirk 40 Df., für ausmilten 30 Df., Finang Rayelgen 65 Df., Reflemen III 2 50 finanskop deutst Hittagbiett normitiags 3 L. Lier. Hoenbliett noch mittags 215, libe Für flegetgen an delitumten Lagen. Stellen und flutgeben wird keine Der autmorrung Derrodmenn. Dezangspreis in Mannhalte und Hittigebung menaltich III 2— mit Bringerichen. Delithenn Pherroit II 4 22 delited Antellungsschilde, hat her field abschalt III 2— 50 diesel der treib

## Die Regelung der Saarbedenfruge.

Paris, 22. April (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Jur Regelung der Frage des Saar de en sersahre ich nach solgendes: Das Frantreich übertragene Bestitum der Saarbergwerte wird den Besis von allem Material, allen Gedäuden. Einrichtungen, Schulen usw. zur Folge haben Deutschland wuß sich verpstichten, teine Eisendahn- oder Schissahrtstarije einzusühren, die die Ausbeutung der Kohlendergwerte beeinträchtigen könnten. Den Arbeiten, die dazu dienen, die Eisendahnen und Kanäle in den angrenzenden verben, die Eisendahnen und Kanäle in den angrenzenden Weg gelegt werden. Auch die Einstellung von Französen oder anderen auständischen Arbeitsträsten darf nicht verhindert werden. Das Saarbeden wird der französen wird der französen den bestimmt sind, teinen Zoll erheben, ebensowenig wie Deutschland von seinen sür die Aussuhr nach dem Saarrevier destimmten Erzeugnissen. Die Erzeugnisse der Saarbedenindustrie, die nach Deutschland eingeführt werden, sollen während suhren dem Saarbeden werden in gleicher Weise behandelt werden. Das vom Bölterbund zu ernennende Einsuhrsüter nach dem Saarbeden werden in gleicher Weise behandelt werden. Das vom Bölterbund zu ernennende Einsuhrsüter nach dem Saarbeden werden in gleicher Weise behandelt werden. Das vom Bölterbund zu ernennende Einsuhrsüter nach dem Saarbeden werden in gleicher Beise behandelt werden. Das vom Bölterbund zu ernennende Einsuhrsüter, ferner wird ihm die Berwaltung der Eisenbahnen und Kanäle unterstehen. Der Friedensvertrag wird wahrscheinlich ein Sondergesch sür das Saargediet enthalten. Die Militärdienstpssicht ausgehoben.

ffür die nach Ablauf von 15 Jahren unter der Aufficht des Bollerbundes vorzunehmende Bolles abstimmung über die zufünstige Zugehörigtelt des Spargebietes, find drei Boroussehungen ins Auge gefaßt.

1. Abstimmung jugunften Frantreichs, in welchem Falle Deutschiand bas fragliche Gefände an Frantreich abzutreten bat.

2. Abstimmung zugunsten ber Aufrechterhaltung ber Bermaltung burch ben Bölterbund. In diesem Folle soll Deutschland auf seine Soheitsrechte zugunsten bes Bölterbundes verzichten.

3. Abstimmung zugunsten Deutschlen. In diesem Falle wird Deutschland, wie bereits bekannt, das Recht haben, das Saarbeden durch Jahlung einer Summe in Gold wieder zu erwerben, deren Höhe von einer dreigliederigen Kommission bestimmt wird, die von Deutschland, Frankreich und dem Rat des Bolterbundes zu ernennen ist.

\*\*Heberreichung des Borfriedens-Bertrags am 29. April.

\*\*\* Paris, 22. April. (Eigener Drahtbericht, indirett.)

Die Ueberreichung des Borfriedens-Bertrasges wird am Tage nach der Anfunit der oeutschen Delegierten, also am 29. April, im Trianon-Palaft zu Berlailles erfolgen. Der Bertehr in der eigentlichen Stadt jolk infolge der Anwesenheit der Deutschen in teiner Weise eingeschränkt werden. Die deutschen Delegierten können den Trianon-Balast vom Hotel Reservoir und dem Hotel Batel aus durch den Park des Palastes ungehindert erreichen.

## Jod für die Rheingrenge.

\$ Pern, 22 Upril. (Bon unferm Korrespondenfen.) In einem Interview mit der "Daily Mail" wandte sich Mar-ichall Foch schroff gegen alle Bersuche, für Frankreich eine andere Grenze als den Rhein auf der Friedenskonserenz zu bestimmen. Da wir jeht den Rhein erreichten, erklärte Marchall God, muffen mir hier bleiben. Dachen Gie bies Ihren menten, den Englandern, begreiflich. Unfere eingige Sicherheit. Gine Demotratie, wie be Grantreich ift, bat feine Angriffsabfichten, aber ein Be-Dürfnis nach natürlichen Grengen. 70 Millionen Deutsche find stets eine Gefahr für Frankreich. Auf die Karte zeigend, worauf der Rhein mit diden blauen Strichen eingezeichnet ift, Grie Jody: "Sier, bier, bier ift unfere Brenge". In ben Balterbund und die Urmeen ber Allierten fest er tein Berfreuen, die Engländer würden in Ranada, Auftralien und Reuferland fein, die Ameritaner in Amerita. Wenn man ein Daus baue, lege man ein Doppelichlog an für die Mauer um Ben Garten. Aber wende man ein; hier gibt es nirgends Diebe, bann tonne man auch zweifeln, ob es Gendarmen Bebe, meinte Boch, bie tonnen auch zu fpat tommen, beshalb febe es pur einen Schutt ble frangoftichen Armeen muffen am Rhein fteben. Jochs Ertfarung por bem Bertreter bes englischen Blattes ift um fo wichtiger, als es fein Eftes Interview mit austanbifden Journaliften ift. Als Rundgebung, wie fich die frangofischen Militartreife ben Brieben porftellen, tommt ihr Bedeutung gu. Ermabnensbert ift noch, bog Boch es für ummöglich ertfart, daß ber Bolichewismus jemols nach Frantreich gelangen tonne.

## "Deutschland fußt auf dem Wilfon-Programm,"

Dien, 22. April. (BB.) Reichsminiter Graf Brodbarff. Rangau ertfärte dem Bertreter des Reuen Miener Lagblattes zu den havasberichten fiber das Schidfal des Saargebietes:

Deutschland fußt auf dem Bilson-Brogramm, das nichts von Abstimmung über Gediets sagt, deren Jugehörigkeit außerhalb der Erörterung stedt. Er sehe keine Möglichteit dasur, auch nur zu erwägen, od das Saarseediet einer Kontrolle unterworfen werden soll, wovon Hovas preche. Er sel aber dereit, die Frage eines wirtschaftlichen Ausgleiches mit Fransreich mit dem besten Willen zur Berkändigung zu prüsen. In Beantwortung der Krage, od die Bolitis der Entente unter dem Drucke des össentlichen Gewissens in den Westländern ihre gesährliche Bahn nicht doch noch vertassen werde, wies Eras Prosdorss darauf din, daß die Entente trok ihres Antämpsens und Wählens negen den Anschland bei Entente trok ihres Antämpsens und Wählens negen den Anschlands Peutschlichen Reinschlands "Kein" sprach, do offendar auch die ditterste Feindschaft sich schee, die unwiderstehlichen Triedtrüfte des nationalen Gemeinschaftsebens zu verge-

Bie die beutichen Delegierten behandelt werden follen.

Derlin, 22. April. (Bon unserm Berliner Büro.) Mus Kotterda m wird gemeldet: Die Pariser Blätter mesden, daß die deutschen. Es werden strenge Borsidtsmaßnahmen getrossen werden. Es werden strenge Borsidtsmaßnahmen getrossen mit der Bevölserung zusammen tommen. Sie werden in geschlossenen Automobilen nach den beiden Hotels, wo Zimmer für sie reserviert werden, gedracht werden. Um Morgen nach ihrer Antunst werden sie nach dem Trianon-Balais gebracht werden, wo dieselben Borsichtsmaßregeln getrossen streng abgesperrt werden.

#### Gothein fiber den Frieden.

Derfin. 23. April. (Bon unferm Berfiner Buro.)
Im "Berliner Tagblatt" erklärt heute in einem Auffah Reichsschahminister Gothein, feine Regierung könnte einen Frieden unterschreiben, der die Grenzen un serer Leist ungsfähigteit überschreitet. Redulich bat sich dieser Tage auch Graf Brockdorss-Kanhau zu dem Berliner Bertreter des "Reuen Wiener Tagblatt" geäußert. Die neue italienische Grenze gegen Deutsch-Oesterreich. — Die Notenschaftenge.

Paris, 22. April. (Eigener Drahtbericht, indirett.) Die neue Grenze zwischen Italien und Deutsch-Oesterreich scheint nun endgültig sestgelegt worden zu sein. und zwar gemäß dem Borschlag Italiens und dem französischen und englischen Borschlag vom Jahre 1915. Die Grenze wird dem nach nördlich des Brennerpasses verlaufen. Der Konslitt in der Adriafra des Brennerpasses verlaufen. Der Konslitt in der Adriafra des Brennerpasses verlaufen. Der Konslitt in der Adriafra des Italienischen Delegierten verhalten sich demgegenüber durchaus ablednend und bestehen auf der stristen Durchsührung des Londoner Bertrages und auf der Juseilung von Fiume. Sin italienischer Delegierter gab einem Bertreter des "Rewyorf Herald" diezu solgende Ertlärungen des Minimum der Forderungen des italienischen Bosses darstellen. Bisher tonnte noch teine sur de italienischen Bosses darstellen. Bisher tonnte noch teine sur die italienischen Delegierten annehmbare Formel gesunden werden. Die gegenwärtige Lage tann nicht sortbestehen. Es ist zu befürchten, daß es zu Kundgedungen in Italien tommt, wenn Italien teine Genugtuung erhält. Die Lage ist sehr ernst nicht nur für uns Italiener, sondern auch sur die Zusierten.

Der Temps stellt sich ganz auf die Seite der itassenischen Forderungen und verlangt von Frankreich und England, daß sie solidarisch mit Itassen die Berwirklichung des im Bertrag vom Jahre 1915 vorgesehren Gebietsprogramms durchzuseihen suchen. Bon Amerika verlangt der Temps die Unterstützung der itassenischen Ansprücke gemäß dem zweiten der Wilson-Punkte, der eine Berichtigung der itassenischen Grenze nach den klar erkennbaren Linien der Rationalitäten zu erreichen sucht. Das Blatt hält eine Lösung nicht für sehr schwierig.

Darls, 22. April. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Clemenceau, Liond George und Orlando berieten heute Morgen erneut die Udriafrage. Wilson, Llond George und Clemenceau hielten eine Sitzung ab, in der die Frage von Ki aut ich ou beraten wurde, in der zwischen China und Japan immer noch Meinungsverschiedenheiten bestehen. Die Japaner beharren darauf, daß diese Frage vor dem Eintreffen der deutschen Delegierten gelöst werde.

## Die Löfung der Maroffofrage.

Derfin, 23. April. (Bon vnf. Berl. Büro) Nach einer Parifer Devesche des "Secolo" hat die Barifer Konserenz nun ouch die Marottofrage bamit gelöst, dos Deutschland auf sämtliche aus dem Algeciras-Bertrag und den deutsch-französischen Berträgen von 1909 und 1911 herrührenden Acchte verzichtet. Alles deutsche Staatseigentum wird ohne Entschädigung konfisziert, das deutsche Privateigentum versteigert. Der Erlös soll zur teilweisen Berminderung der Summe dienen, welche Deutschland der Entente sür Wiederherstellungen schuldet.

## Der Staatsftreich in Libau.

Der fogenannte Staatsftreich in Libau ift in feinen Einzelheiten und feinen letten Motiven bis heute noch nicht aufgehellt worben. Gang falfch ift auf alle Fälle bie Darftellung, bie wir in ber "Freiheit" lejen, als ob es fich um ein Unternehmen ber vielgenannten baltifchen Barone handle. Der baltische Adel ift durch die lehten Monate arg dezimiert. Ein Teil befindet sich in Deutschland, ein anderer, vielleicht der größere, ist von den Bolsche mid i hinge mordet worden. Der Sturz der lettischen Regierung ift mobl von ber baltifchen Landesmehr ausgeführt worden und auch ihre Motive find babei vorwiegend militarifder natur gemefen. Das Minifterium bes Beren Uffmann ließ die Ctappe verfommen, forgte für teinen Radychub an Nahrungsmitteln und sonstigen Bedarfsartiteln und die tämpfenden Truppen hatten je länger defto mehr das Gefühl, daß fie in ihrem Ruden nicht gebedt feien. Um fich folde Rudenbedung zu verschaffen, haben fie bas Minifierium gefturgt, bas, wie mir icon ein paar Mal bier ausgeführt haben, zu fturzen ungemein leicht war, ba es aus eigener Mochtvollkommenheit unter dem wohlwollenden Batronate ber vom blaffen Schreden befallenen beutichen Offupationsbehörben fich felbft in den Sattel gefest hatte und bellen papierne Macht auch in feinen beften Tagen nicht weiter reichte, als ber Machtbereich ber beutiden und baltischen Truppen. Diese boltische Landeswehr ift im übrigen teineswege eine deutschholtische Infititution. In ihr gibt es brei Abteilungen zu gleichen Rechten, eine beutscholtische, eine fehr gute lettische unter ber Buhrung bes lettischen Oberften Ballod und eine ruffilche, die von dem ruffischen Fürften Unatol Lieven geführt wird.

Diefer Entwicklungsgeschichte entspricht es auch, daß seht ein militärisches Direktorium in Lettland eingeseht

werden soll, in das Oberst Ballod und Fürst Lieven eintreten sollen. Die Deutschbalten haben auf sebe Beteilsgung an diesem Landesdirektorium verzichtet. Die lausenden Geschäfte führt einstweisen der Libauer Rechtsanwalt Bortowstp, ein Lette von Geburt, der bisher als Staatsanwalt im Dienste der lettischen Regierung stand. Im übrigen wird man gut tun, sich immer vor Augen zu halten, daß alle diese lettländischen Regierungen, die bisherigen wie die künstigen "Johann ohne Land" sind: der größte Teil Lettlands muß ja erst im Kamps gegen die Bolschewicki erobert werden.

## Das Ergebnis der Münchner Boischewistenherrichaft.

#### Sungersnot, Blanderungen, Ranb und Mord.

Die Cage in München siefelt sich nach Berister Büre.) Die Cage in München siefen siefer Tage in Bamberg machte, solgendermaßen dar: hungersnot, Schreden, Plünderungen und Raub. Gewaltakte und Morde, das ist das Ergebnis der bolschewistischen Herben dahln. Die Bavernschaft weigert sich, in das Naccenhaus München Cebensmittel zu siefern. Die Urbeiter streiten, sie werden mit Gewalt aus den Betrieben herausgerissen und mishandelt. Herrn Ceviz. geht die Verpstegung seines kommunistischen herausgerissen und mishandelt. Herrn Ceviz. geht die Verpstegung seines kommunistisch-parkatissischen herausgerissen und mishandelt. Herrn Ceviz. geht die Verpstegung seines kommunistisch-parkatissischen herausgerissen von Aranken, Kindern und Säuglingen. 300 Jentner beschlagnahmtes Rauchsleisch, das als Oflergabe an Minderbemittelte verteilt werden sollte, wurde von den Spartatissen einsach geraubt. Die Kommunissen ziehen in horden in die nähere Umgebung und requiriern alles, während die Bewölkerung Not leibet. Jest kennt man nur noch dem Namen nach. Brot wird wegen Kohlenmangel von den Bäckern nicht mehr gebaden.

Dr. Levin ficht die Münchener fpartatiftifche Jufunft. wie er diefer Tage in einer Jusammentunft feines englien Freundesfreife ftreng vertraulich erflärte, febr buffer. Es fehle an dem notigen Gelb. Die Mufforderung an die Burgerichaft, ihr Bargeld herauszugeben, habe das erhoffte Ergebnis nicht gehabt. Much militarifch feien die Spartatiften den jeist auf gestellten Streitforps nicht gewachsen. Es ift infolgedeffen vereinbart worden, daß im Rotfalle Herr Cevin mit feinem engffen mannflden und weiblidjen Anhang, gujammen vier Derjonen, unter Mitnahme des auf den Banten beidelagnahmten Gelbes und Schmudes im Flugzeug nach Budapeft fluchten foll. Bon dort hofft Cevin in 5-6 Wochen gurudgutehren, um dann endgültig die Raterepublif aufrichten gu tonnen. Much herr Levin leidet übrigens an Baralyje nach arziflichem Zeugnis. Auf Grund einer ichwarzen Lifte, die hauptfachlich Offigiere, Rechtsanwälte und Kommerzienrate umfaffen foll, dauert die Beifelaushebung in Minden an. Gin haftbesehl betraf die Demokratische Partei. Den Oberbefehl fiber ben fpartatiffden heerbann bal der Oberft Stanb. maffer. Much die Reglerungstruppen find jeht einem einheiflichen Kommando unterworfen. Sie unterfleben jeht dem General 21 oh L

## Arbeitswiederaufnahme in Berlin.

Derlin, 23. April. (Bon unf. Berf. Büro.) Der Ung estellten streit in Berlin ift nun völlig beendet. In
allen Betrieben der Metallindustrie wird heute wieder gearfeitet, in den Banten besgleichen. Ein Tell der Banten hatte
gestern nachmittag ichon die Arbeit wieder aufgenommen.

## Bölliges Erföschen des Streifs im Bochumer Revier.

Bochum, 22. April. (WB.) Die Belegschaft der die Ofterdienstag noch voll im Streit befindlichen Zeche "Hannover" hat in einer beute nachmistag stattgehabten Bersammlung beschlossen, die Arbeit am Mittwock geschlossen wieder aufzunehmen. Damit kann der Streit im Bochumer Revier als vollständig erlosche nangeleben werden.

Bodyum, 22. April. (IBO) In der heutigen Frühschicht ift auf 17 Schachtanlagen die Arbeit wieder auf genommen worden, sodaß seht die Gesamtsahl der voll in Arbeit stehenden Ansagen 21 beträgt. Die Zahl der Streifenden ist auf 82 002 zurückgegangen. Am Samstog betrug sie noch 100 234.

## Gefleigerte Forberung im Ruhrrevier.

Effen, 22. Upril. (BB.) Bur Lage im Rubrrevier teilt ber Bergbauverein mit: Bei bem allmablichen Rudgang des Ausstandes nahm die Förderung, nachdem fie ben Tief ftand von 12 000 Lonnen am 12. 4. übermunden hatte, in ber Bormoche etwas zu. Ueber 10 000 Tonnen auf den Tag fam fie jedoch nicht hinaus, nahrend bas Forberungsfoll bei ber jehigen Belegichaftsaiffer unter Berudfichtigung ber fiebenftundigen Schichtbauer auf 300 000 Tonnen täglich veranschlagt merben tann. Much bei der Bagengeftellung nimmt bie Aufmarisbewegung, ber Förderung folgend, gang allmablich gut Um 19. 4. murben 56 000 Waggone geftellt, on ben Reier. tagen burchschnittsich 1700, b. l. etwa ein Münftel der normalen Tagesleiftung. Der Bafferverfand fleat jedoch noch gang barnieder. Die beutige wefentliche Belferung des Ausftandes laft hoffen, bag ble forberfeiftung und ber Perfant in ben nachsten Tagen wieder ihre normale Sohe erreichen werben.

## Andauernde Unruhen in Hamburg.

hamburg. 22. April. (BB.) Die Unruben der Oftertage dauerten beute fart. Bewassnete Autos verteilten vormittags in St. Pauli Wassen und Munition an die Bevölferung. Darausbin zogen 200—500 Mann durch die Stroßen, beraubten die Passanten, erstürmten einige Besseitungssammern am Paulinenplat und versuchten mehrere Wachen in ihren Besitz zu bringen. Die Wache Rr. 15 in der Paulinenstraße murde von ihnen genommen.

Derlin, 23. April. (Bon un! Berl. Büro.) Plünderer. banben durchziehen, wie aus Hamburg gemeldet wird, leht die Stadt auch schon am bellen Tag. Sie kommen aus dem Stadtteil St. Jami, verfeben fich auf ben Boligeimachen mit Baffen und rauben Lebenemittel- und andere Beichafte aus. Die martiembergifche Regierung gegen unabhangige fichereien.

Sheltgari, 22. Arril. (IRB.) Ban anjtändiger Seile wird uns mügeteilt: In ber Sübbeutschen Bolfebucdruckeri, die auch das Degan der unabhängigen iszialbemelratischen Portei in Stuttgart. Der Sozialbemotrat beusft, ist in der güngsten Zeit eine Mozahi Jugdiatier hergeftellt worden, die zum Generalstreit und zum gewaltig men Sturz der Regierung aussorien. Der Redesteur dat sich geweigert, eine von der Keglerung worzelegen Erlfarung zu unterlägesiben, daß im Sozialdemotrat und den der Sübbeuischen Bolfsbuchbruckerei hergestellten Függsfariken meher zum armollismen Sturz der Regierung, noch zur füriften weder zum gewoltsamen Sturz der Kezierlien stug-füriften weder zum gewoltsamen Sturz der Kezierung, noch zur Durchführung politischer und wirtschaftlicher Jorderungen auf dem Wege der Gewalt oder zum Generustreit ausgelordert wird. Hier-auf wurden auf Berantofiung der Staatsregierung die Maschinen der Suddeutschen Boltebuchtruckeret durch Entsernen von Maschinen-tellen von der Polizei undrauchdar gemacht und das Erschelnen des "Sozialdem ofrat" die auf weiteres verdoten.

#### Spartafiftifd-unabhangige Grfindungen.

Stuttgert, 22. April (BB.) Einer amtlichen Berlautbarung bes Staatsministeriums eminehmen wir: Die oen den Unabhöngigen und Spartofistun verdexitete Rachricht, wonach zwei Kompognien Tübinger Studenten bei Baling eine emplindliche Riederiage ersitten haben sollen, ist aus der Luft gegriffen. Unwohr ist die Mitteilung aus derselben Quelle, daß ein Ulmer Sicherheitschaftellon es abgelehnt habe, an dem Einmariche in Bavern sich zu beteiligen und daß Im ünder Sicherheitschaftellen und daß Im ünder Sicherheitschaftellen und daß Im ünder Sicherheitschaftellen und bas Im und er Sicherheitschaftellen und bas Imperioren und erweiter und erweiter

### Deutiches Reich.

## Eine Rechtfertigung der Jenteumspartet der Pfaig.

Bur Rechtsertigung gegen die Angriffe wegen ihrer burch Jur Rechtsertigung gegen die Angrisse wegen ihrer durch verschiedene Aussassungen angeblich befundeten ententestreundlichen Haltung veröffentlicht die baperische Bolfsparsei (Jentrumsporsei) der Biatz solgende Erflärung: "Um allen verstedten und offenen Angrissen und Berteumdungen in letter Zeit zu begegnen, erstärt die Borstandschaft der Baperischen Bolfspartei (Kreis Blatz), daß sie niemals einer Annerion der Bsalz durch die Entente noch einem Brotekwarte derfelden über die Pfalz das Wort geredet hat. Wenn im unserer pfälzisischen Parteipresse oder von Parteinnitzliedern zur Frage einer linksrheinischen Republik Stellung genommen wurde, so geschad dies immer in der Boraussezung einer durch den Friedensschuß zu erwartenden Iwangslage. Das Bekenntnis zum Deutschum ist für uns eine Selbstverständ-Betenntnis gum Deutschtum ift für uns eine Gelbstverftand-lichteit. Im übrigen find wir Unbanger ber 3bee einer allge-meinen Bollerverstandigung und eines bauernben Best-

### Württemberg.

### Die Manahme ber warttembergifden Berfaffung.

Die Annahme der würtlembergischen Versassung.

Stutigart, 22. April. In einem einzigen Zag hat am leisten Dennerstog die warttembergische Bendespersammulung in zwei Sihumgen die zweite Bejung des Berschungsentwurde erfedigt und die Der salt ung im weientlichen in der Jorm, wie sie die Stuschusbereitungen gestaltet haben, mit 123 gegen 6 dauernündendig der Simmen an ge na m men, modei die vier Unabhängigen sich der Aleitunmung burch Entjernen aus dem Gaol entzogen. Das ist sin des weintemberische Bolf in dieser dememertet weltgebenden Julimmung; sin die Argierung ist es ein Erfosg von großer politischen, doppett erfreusich det der unerwartet weltgebenden Julimmung; sin die Argierung ist es ein Erfosg von großer politische Lodenung. Die notwendage dritte leizung, wie auch verschebene Fragen sir sie zurückgelestt wurden, wird an der Anderschen Fragen sir sie zurückgelestt wurden, wird an der Anderschen Fragen sie eine Offern auf 25. April, seltgelest. Diesen geschen Geschnung nach Ostern, auf 25. April, seltgelest. Diesen geschen Geschnung un ein em Zag erfebigt zu doden, ist ein augenfälliges Zeichen, das die Mariament, daß die Benennung an enders arbeitet, als das alse Parlament, daß die Benennung als Schwagsuche, die den Schwagsuche der Berhandlung an den Ausschaft und für die Schwagsuche Berhandlung und der Reschnunkung unterseitet hat. Die Bolbersammlung dat abgelehen von Alara Berlugen der Hindebangigen, ihr Bosol der Kälersprüßliche Indebangen Genden von Klana Bettin wieder mit dem gewohrten Geschieß einer Ausschlassen Geschießer und Luitverler sinsisch nechmalisagen, ihr Bosol der Kälersprüßliche Indeblängen wollten das "Kein der nach der Geschaftliche Indeblängen wellten Das "Kein der machen gelegentilich einstelle Wilnberheiten der Geschaftlichen und Edulfragen, god es nochmals grundsägliche Kusprachen gelegentilich einstelle Wilnberheiten Der Geschaftlichen Barteien aben erundlesplich zuräher des Ausschlichen Barteien aben erundlesplich zuräher der aus der Ausschaftlichen Barteien aben erundlespliche Ku soben grimbfagliche Bergichte in fo folleglich guftimmen fonnen.

de lætlestich gustimmen konnen.

Die Beratung brachte gunächst beim zweiten Paragraphen über die Grenzen des Staatsgediets eine Aussprache über die verschiedenen Angliederungs und Jusammenschlußfragen, Boden, Hobensallern, Borarlberg. Die Aussprache, die besonders eingehend das Zusammengehen das auf mit den von Baden und Wärttembergischer Seits diese Frage, die dei der ersten Beratung der Berschlung gwirft vom Bed. Dr. v. Hieber (D. D. B.), dem jehigen Berichterstatier des Berickungsauschulfes, ausgeworfen worden ist, überall mit Entgenafenmen ausgenommen wird, daß aber, besonders seitens der Berieffungsauschulfes, ausgeworfen worden ist, überall mit Entgenafenmen ausgenommen wird, daß aber, besonders seitens der Berieffungsauschulfes, ausgeworfen worden ist, überall mit Entgenafenmen ausgenommen wird, daß aber, besonders seitens der Berieffungsauschulfen, werden isoll, was einer Adigung gleichsehm könnte. Aus wenn ist gemeinsamen aussichiereich, sie werden Februsche der Ausgeworfen Bestweiten der Ausgeworfen Bestweiten der Ausgeworfen Bestweiten der Berieffung ausgesehnen bestreich und der Bauernbund nachmels vergeblich ihre Bemühungen ein. Dieser Kauernbund nachmels vergeblich ihre Bemühungen ein Dieser Kauernbund nachmels vergeblich ihre Bemühungen ein dieser Kauernbund und der Geführe der angegebene Haunterund, aus dem schließen wurden aus die diese am Schließen angegebene Haunterund, aus dem schließen wurden auf die grunde fic angegebene Saurterund, aus bem ichlieftlich bie fecha am Schliff gegen ben gangen Entwurf ftimmten. Sonft wurden all bie grund-ftirgenden itnotsrechtlichen Bestimmungen ber neuen Berfalfung fast Miraenden standsrechtlichen Bestimmungen der neuen Berfoljung soft abne ein Wart wilerspruchslos angenommen. Aus die Frage des Stantsurs sieden wieden — od neben ihm nicht doch ath des sonders Winisterprässdent sieden ist noch nicht gant aessart wid ist der beiten gestung nochmals ausenommen werden. Die Deutsche Demofrasische Partei in erster Linie möchte den Staatsuräßbenien als eine Art Gegennewicht gegen das Parlament von dieser unabdüngiger machen. Kännere Aufensbalte gab es dei den "Erw breckten", despersen des Austraffenden. So war despektigen der Vereichte der Vereichte der Vereichte des Vereichten des Pasiene kaltung des Resisionsunterrichts. Welvonstschielen im Architekt an die Weichenten in Beichtein an die Weichengerfollung eine Meldlift an bis Beimnrer Beldfulle für bie Reideperfaffing eine Andlung am bis Treimarer Belchtütte für die Reichop-rfossung eine Kallung grjunden werten konnte, der die auf die Unahöfindigen Entresensommen das annte finns justimmter den bir die in Paragraphen seinen die Saufelbematraten als zu entresensommend annenüber den Bedürfnitten der Kirchen nochmals einigen Miderstand entresen, abne demit durch judeinnen. Det der Krage Einentum und Gemeinspirischaft sicher die Saufallster und seiner mit der Krage einenkum und Gemeinspirischaft sie der Krage einenkum und Gemeinspirischaft sie der Krage einenkum und Gemeinspirischaft sie der Krage eine Krage eine neuenfinder Beinerschaft der Krage eine Krage eine kannenfinder unt einer Bestimmung die verben dem Schuk der Arbeiter auch den keineren Berundsellten zu schülen als Krage des Staates finnt sowie des Arbeiter des Staates fant, fowie bis Angeftellten ju fcuben als Mufgabe bes Staates

#### Cehrerichaft und Schulbeiräte.

Die Wahlausschiffe ber 5 Bezirtslehrervereine bes Schul-freises Tauberbild of sheim tamen nach eingehender Beratung zu dem einstimmigen Beschluß, die von dem Mini-sierium geschaffenen Schul- und Lehrerbeiröte in der vorgedlagenen Form als unzeitgemäß abgulehnen und fich der Wahl gu enthalten.

#### Jur Bauernbewegung in Baben.

Eine Sauptvorftandofigung bes 84 000 Mitglieber ftarten Badischen Bauernvereins nohm Stellung zu den schwebenden Fragen und tam gu folgendem Ergebnis:

Bur Frage ber Berfcmelgung ber landwirt. ich aftlichen Organisationen beschlof ber hauptporftanb:

Der Kauptwarkand bleibt auf dem früher beschiosienen Stand-punkt, wonach der Bad. Bauernverein seine Selbst ün dit eit bewahren wird und jegliche Bersch melzung mit anderen Organisationen ablehnt, bestehen. Ein Bedürsnis für eine Berschweizung wird nicht anerkannt, da dierdurch der bestucktende Wettbewerd ausgeschaftet und die Landwirtschaft nicht gesordert, sandern geschädigt würde. Der Hauptvorstund kann sich des Eindrucks nicht erwehren, daß die dessbeziglichen Bestredungen leisten Endes eine Schädigung bezw. Ausbedung des Bauernvereins bezwecken, weshalb sie auf das energischlie zu bekämpsen sind.

#### Die Bereinigung von Bürtfemberg und Baben.

Die Vereinigung von Württemberg und Baden.

\* Karlsruhe, 22. April. Die amtilice "Karlsr. Jig." ift zu der Ertfärung ermäckigt, daß nach der Anfigigiung der badischen Reglerung die Frage einer etwaigen Sereinigung von Abürttemberg und Baden noch leineswegs spruckreis sie, daß sie gewisse Aufwertlamkeit verdient und insosern eine Erösterung und Klärung durch Besprechung in der Destenusichtett burchaus nüglich erscheint. daß aber gerade sur uns in Baden im Augendischeit die bringendere Fragen der Beantwortung harren, Fragen, die die Arbeitstraft und Arbeitszelt der Regierung dis zum allerdußersten in Anspruch nehmen. Sehr vernünftig erscheint es dem Regierungsorgan, das, wie es heißt, die badischen Abgeordwetzen in Beimar veschilafien haben, sich erst einmal mit ihren Wählern in Verbindung zu sehen, um auf diesem unmittelbaren Wege zu ersahren, wie denn eigentlich die Bevöllerung über die Sache denkt.

## Aus dem Barfeileben.

#### Der politifde Offerfurs,

ber diesemal in Karlsruhe dem ofratische Frauen aus den Bezirten des Badner Landes zahlreich vereinigte, nahm anschließend an die in den "Bier Jahreszeiten" im hadmen eines musicalischend an die in den "Bier Jahreszeiten" im hadmen eines musicalischen Rassectonzes veronstattete Begrühung durch Irau Mage er Van en in a und Frau Himmet ih eber einen varzüglichen Berslauf. Es sührte beute zu welt, der lehrreichen Norträge der Kerren, die weit über die Grenzen unseres badischen Londes, so ich möchte lagen Deutschlands, in hohem Angen lieben, einzeln zu gedenden Ich nenne deute nur den Namen des Präsidenten Dr. Karl Eis al. och ner. Dah den Aussichtungen, die in Korm und Inhalt vollendet waren, eine edenso ledhalte Distussion solgte, mird niemanden erstaunen, der der euschen und licheren Eniwickung unserer Krauen im parteipolitischen Leden solgen durste. Die Serekderung der Identund der der Juhörerinnen, die siehelich und frod den aar nicht leichten Vussührungen solgten, werden den gelingen. Als desonders genuhreiche Idvrechlung wurden Pelichtigung von Karlsruhe, Besuch des Aunfligewerdemuleums und die gestsvolle Hührung der Edensche her Frauen in der Ausselle, die Ihomas Gemäße schwilden, erfüllten, und die siemen in der Kuppelle, die Ihomas Gemäße schwilden, erfüllten, und die sie mit hinaus nahmen in ihre Weit, die nicht la kawar derhangt lit, wie die volltische es leider nach immer ist und wie lange nach bieden wirdl. Es erübriat sich nur nach, der warmen Danteswarte zu gedensen, die Krau Holls die Araus die Renachten des Ofterturses aussprach und deren Inhalt auch wir uns voll anschlieben. ber biefesmal in Rarisruhe bemotratifche Frauen aus

## Die bolichewiftische Gefahr.

Conbon, 21. April. (Reuter.) Telegramme aus Om it be richten, daß die Truppen Rollichafs 38 Meilen fidlich Steritomft ben Bolich emiften ich mere Berlufte gufügten, viele Gefangene machten und Mafchinengewehre fowie 10 fcmere Gefchithe erbeuteten Starapol ift genommen, mobel große Beute gemacht und eine Angahl Bolichemiften gefangen murbe. Es mirb berichtet, baf bie Demoralifierung ber Bolchemiften gunehme. Drei Divifionen weigerten fich qu fampfen und murben von ber Front gurudgezogen. Die Bavern im Bjatfa-Gouvernement und in einigen Begirten am Kamafluffe haben fich gegen die Sowjetrepublit erhoben.

### Ruffifche Juffande in Irland,

Rofferdam, 22. April. (193.) Der Rieume Rotterdamiche Courant" ichreibt, bag ber Streit in Limerid (Irland) fraffere Formen annimmt. Das Streittomitee ift tatfachlich ein Sowiet, es hat die Berwaltung ber Stadt in honben, beauffichtigt ben Bertehr und regelt die Breife. Es hat fogar Bapiergeld im Werte von 1 bis 10 Shilling ausgegeben. Die Sinnieinerorganisation arbeitet Hand in Sand mit ben irifden Arbeitern. Gie hofft ben Streit über gang Irland auszubreiten.

### Generalftreifgefehr in Briand.

Bern, 22. April. (233.) Die der "Betit Barifien" aus Bonbon melbet, bat bas Exetutiofomitee ber irifchen foglaliftifchen Bartel für den Fall, daß die Brottamierung bes Stanbredites über Irland nicht gurudgenommen murbe, ben Generalftreit in gang Briand beichloffen. Die Generalftreit in gang Irland beichloffen. Die Generalftreitbewegung findet die Unterftutung ber irifden Arbeiterpartel. Die Levolferung folgt ben Anordnungen bes Streiffomitees willig.

### Das bedrohte Budapeff.

Derlin, 23. April. (Bon und Beri, Büro.) Wie die P. B. A. aus Wien erschren, sind die Nachrichten über einen Sturz der ungorischen Regierung unrichtig. Dagegen scheinen die Reidungen über ein Borrücken der Rumänen scheinen der Nassachen zu entsprechen. Es ist nicht ausgeschlichen, dah in der nächsten Zeit ein Putichversuch der gemähigten Sozia-listen gegen die Käterepublik ersolgt. Das Hanptquartier der Entente soll sich in Reusah besinden, wa 60 000 Kolonialtruppen bereisktünden, um noch in dieser Woche den Barmarich gegen das Räte-Budopest enzutreten.

Budopell, 22. April. (W. B.) Wie das Ungar, Korr. Bitro meidet, bat die Räteregierung zum Oberdelblisder ber Armee jenseits der Theise den Bolfsbeauftragten Wildelm Bohm ernannt, der sich beute zur liebernahme des Kommandos in das Hauptquartier begibt. Zum Kommandomien der Korps hinter der Front ernannte sie den Bolfsbeauftragten Tider Saam well, der etwoigs gegenrevolutionäre Bewegungen im Kriegsgebiet niederschlagen, sowie dei der Jiolibevöllerung und den Truppen hinter der Front Ordnung und Manneszucht sichern soll. Bolfsbeauftragter Böhm ernannte zum Generasstadehes der Armee jenseits der Theise Auch Stromselb.

Die Rumanen find im Laufe des gestrigen Toges auf der Binie Rogotoroly-Mihalisalwa-Boros und Ienoe siehen gedlieben und nur im oberen Theisetal die Ragnszoelloes vorgebrungen.

Das Bolfstommissariat für Auswärtiges hat strengslens unter-fogt, daß bei fremden Unterimen, die ihre ausländische Stoats-bürgerichoft nachweisen, Haussuchungen vorgenommen werden. Zuwiderhandelnde werden vor das Standgericht gestellt.

Wien, 22. April. (Korr-Büro.) Den Blättern zusolge wurde ber Grenzichutz Desterreichs gegen Ungarn ver-stärtt, um auf der flucht befindliche ungarische rote Gardisten, unter denen sich zahlreiche chemasige österreichtiche Lotsemehrkaute bestanden, aufzuhalten daw, zu entwaisnen. In diptomatischen Kreisen verlautet, daß ischecho-floworische Truppen die Disensieden Kreisen Demarkationslinke ergrissen baden und bereits vor Baihen, eine Stunde von Budapest siehen.

#### Der Personenverfehr Wien-Budapeft gesperrt.

Wien, 22. April (BB.) Die Blatter melben: Die deutid öfterreichische Staatsbabn verftandigte fich mit ber ungarifchen, daß ber Bersonenvertehr Budapeft-Bien und umgetehrt non heute ab gesperrt wird. Im Guiervertehr wurde eine Berfügung zur Einstellung bisher nicht erloffen. Auch der Berkehr der Gudbahn von Budapest nach Wen wurde geftern gefperrt.

### Rampfe bei Semaftopol.

Die Affociated Breß er ährt, daß am 19. April in der Umgebung von Sewastopol Kampse strücken berem berlauf die Bosschewiti schwere Berluste ersitten. Sie schlugen daraushin einen siebentägigen Wassenstilltand vor. der angenommen wurde. Die Franzosen erteilten die Ermäcktigung zur Bründung eines Gemeinbesowsets in Sewastopol-

Condon, 22. April (WB.) Um 19. April fam es in der Umgebung von Se wast opol zu Kampsen, bei denen der "Grüne Hügel" den Bolschewisten von den Franzosen in einem Bajonettangriff wieder entrissen wurde. Dem Feinde wurden schwere Berluste zugefügt.

## Lette Meldungen.

#### Die Rudfehr ber Chinadeutichen

Amsterdam, 22. April. (BB.) Rachrichten aus dem Hang zusolge werden in Rotterdam am 25. April der Dampser "Atreus" mit 720 aus China abtransportierten Deutsche nan Bord erwartet, am 30. 4. der Dampser "Roro" mit 161 deutschen Männern, 176 Frauen und 237 Kindern, serner der Dampser Rowar" mit 155 Männern, 174 Frauen und 234 Kindern. Um 20. Mai wird der Dampser "Untilsedus" mit 205 Männern, 108 Frauen und 130 Kindern erwartet bern ermartet.

## Beichlagnahme der ausländischen Wertpapiere.

Jur Beschlagnahme der ausländischen Wertpapiere,

Bertin, 22. Afreit, (W. B.) Der Neichsminlicher der Gin angen hatte am 26. B. eine Betauntmochung erlossen, laut der er bestimmte, in einem besonderen Bergelchnis aufgesührte lest verzinsliche Wert van iere, darunter amerikanische, argenfinliche, drasiliene Wert van iere, datunter amerikanische, argenfinliche, drasiliene Wertschnische, die stellensiche, maroktanische, sopanische, itasienische, portugiesische und siamelische Schuld verschreibung alsbald dem Reiche auf Berschang zu stellen sind. Die im Berzeichnis aufgesählten, im Auslande desindigen sweine Wertvoniere, sowie sanstlichen Werzeichnis nicht aufgesählten ausländischen, festwerzinslichen Werte saussenommen ofterreichische, umgarische, bulgerliche, übrstliche umd zusstlichen Berte saussenommen ofterreichische, umgarische, bulgerliche, fürstliche umd zusstlichen Verschunden der abstlichen Bertendung au zu m elden. Die klodergade der abzuliefernden und anzumeldenden Wertpapiere dat bei einer insänklichen Bont eber Banklirma zu erfusien.

Insolge des Gereises dei einer Reihe von Banken wurde es nunmehr erforderlich, die Krift für die Abileferung gemacht, das die Beichlagundeme der aussänklichen Wertpapiere zur Gewinnung von Abstanzammitteln für die Alnfuhr von Ledenanitien der der Beschlagungenwähen, Bevollmächtigte und Blandusläudiger Strafen und sonsten geschaltenen Bernikatungen für den Ginznisten von Vermögensmaßen, Bevollmächtigte und Blandusläudiger Strafen und sonstige Bernikannachteile nach fich zieht.

### Die öfterreichifche Bollswehr und bie Entente.

Wien, 22. April. (Rorr, Buro.) General Segre iprach beub wien, 22. April. (Rorr. Buro.) General Segre iprach deute bei dem Staaistanpler Renner vor. Er verlangte bringend den Lid den Stand, der nach den Aufglungen der Entente den Wossenstillstandsbedingunnen entsprickt. Renner erklärte, daß die Staatsregierung sich seit Jahrendeginn dem mühe, die Bestände beradzusehen. Ein Abdau in dem von der Entente verlangten Rohe verdiete sich seboch mit Adessich auf die herrschende Urbeitstosofest und die dewegte Zeit. Die Vollswehr habe sich als ein Organ der republikanischen Ordnung erwiesen.

### Bon den britifden Sozialiffen.

Condon, 22. Merit. (B. B.) In Sheffield wurde ber 8. Sabresfonnreh ber brittigen fontattiftigen Bartet eröffnet.
Ungefahr 90 Delegierie woren anweiend. Dem Ronareh wurde
eine Entschließung vorneient, worin die Zostrennung der Bartel vom
Internationalen Burg und die Angliederung an die 3. Internationale In Mostan vorgeschlagen wurde.

### Spallung unter den beigifden Sozialiften.

Brüffel, 27. Monil. (Elgener Draktbericht, indirett.) Der von der belgischen Sozialiftenkonferenz gesofte Beschut, an einer internationalen Kriedenskanleierung testgunehmen, auf welcher neben den Alltierten auch Deutschland vertreben sein mürde, rief in den belgischen Arbeitertreisen sehvalte Arreguna hervor. Eine Spairtung in der Bartei scheint ficher zu sein. In Universen mird eine neue Bartei geerkadet und zwar von dem sozialistischen Abgeordneten Dr. Tervagen

# Bern, 22. Tyeil. (BB.) "Brogres be Linen" melbet aus Tanger, bag smei frangsfifde Rampagnien von ben Muffianbifden in ber Ribbe von Onergha unweit ber fpanifden Zone volltommen vernichtet worden feien.

Amsterdam, 22. April. (W.B.) Die Niedersändische Telegrandens Agentur melder avs Urn heim, daß der Kongreh der holländischen iozialissischen Arbeiterpartet Troetstra. Bisegen, van der Goes, Wi-daut, Schaper und van Kol zu Delegierten für den Internation nalen Kongreh in Augern gewählt hat.

London, 22. April. (Neuter.) Ein Telegramm des Bizelönigs von Indien vom 20. 4. meldet aus Lahore, daß alles ruble lei da ein Tell der Benölterung von Cinsiste

alles rubig fei, ba ein Teil ber Bevolterung gur Ginficht tommt. Der Rob griff ben Babnbof von Naredu an. Mo-bammebanische Sendlinge und andere Aufrührer versuchten in der Rabe ber Pundlichaldistritte Unruhen bervorgurusen-Es wird bericiet, bag Spannung in Forogepore (?) und Muftan besteht. Streifabteilungen nehmen Berbaftungen oot. 3m übrigen Inbien ift alles rubig.

## Aus Stadt und Land.

Bürgerausiduh-Borlagen. Nachtrag jum Voranschlag 1919.

Der Stadtrat hat am 14. ds. Mis. beschiefen: Der Boranischiag der Stadigemeinde Mannheim für 1919 wird durch solgenden Kachtrag ergänzt: 1. Ausgaben. a) für Lohnzulagen an die städtischen Arbeiter aufgrund des neuen Tarivectrags sind im Tellooranschie Albeiter augrund des neuen Latischertugs ind in Tellooranschie VII vorzusehen 1 650 000 M., b) für limtagendgänge und erückvergütungen sind im Tellooranschiag XXXII wetter einzuskellen 350 000 A, zusammen 2 000 000 M. 2. Einnahmen 2 000 000 Mart durch Erhebung einer weiteren 11 m lage (neben der sür 1919 bereits seitgesigten) in der Höhe von 23% Bsg. von 100 M. Steuerwert des Diegenschafte und Betriebsvermögens, 71% der Ginkommensteuersätze, die der Erhebung der staatlichen Einkommensieuer zugrunde gelegt sind. Denmach werden sür 1919 im Ganzloigende Umlagen erhoben: 55% Bsg. von 100 % Steuerwert des Liegenschofts- und Betriebsvermögens, 25 Bsg. von 100 % Steuerwert des Kapitalvermögens, 166% Prozent der Cinkommensteuerlübe, die der Erhebung der staatlichen Einkommensteuer zugrunde

zeigt sind.

Zue Begründ bei schwererhöhung, die hossentlich die letzte in diesem Jahre ist, wird ausgesührt: Die besonderen Berdältnisse haben zu Beginn des Jahres 1919 dazu gesührt, die Köhne der städisischen Arbeiter neu zu regeln durch Köschültz eines Tarispertrags, der dem Kürgerausschuß in seiner letzten Sihung unterbreitet worden ist, der Bertrag sollte längtens dis 1. Kal 1910 dauern. Inzwischen sind die bedischen Städteordnungsstädte übereingekemmen, solche Arrisperträge einheitlich einzusühren: lediglich die Lehnregelung soll den örtlichen Berdältnissen vordenlich die kanzischen: lediglich die Lehnregelung soll den örtlichen Berdältnissen vordehalten die habisiche Kommission dier sich auf solgende Lohnsätze geeinigt: Alasse I. 16,20 A: Borarbeiter der Handwerter, Klasse II 15,20 A: Handwerter, Keuerhausarbeiter, Keizer, Waschinisten, Klasse II 14,20 A: Ungesernte Arbeiter, die selbständig arbeiten, und Kosonnensührer des Straspendaues, Klasse IV 13,20 A: Mie ungesernten Arbeiter und Borarbeiterinnen der Frauen, Kalse V A: Krauen. In diesen Löhnen sind alle Sonderzusagen (Borarbeiter., Schwuchzusagen usw.) und die Kinderbeihlisen enthalten; jedoch soll die kinderreiche Arbeitersamiste, die auf Grund der Kinderbeihlisen Schmukzusagen usw.) und die Kinderbeihilsen enthalten; jedoch soll die kinderreiche Arbeitersamilie, die auf Grund der Kinderbeihilsen bisher ein höheres Einkommen batte, in ihren Bezinen nicht aestlirzt merden. Die neuen Löhne sollen schan vom 1. April 1919 ab weben. Die Reuregelung ersordert einen Jahr es me ho au den diese Ausgade nicht vorgelehen. Da die Wirtschafts Urberschafte vom Indre 1917 ausgezehrt sind und der Abstrickfasts Urberschafte vom Indre 1917 ausgezehrt sind und der Abstrickfasts Urberschafte vom Ander vorselehen. Da die Wirtschafts Urberschafte vom ihre 1917 ausgezehrt sind und der Abstrickfasts urberschafte vom Abstrickfast, auch auch auf nicht au erwörten ist, ersterigt nichts, als den Betrog sir 9 Monate des Jahre 1919 = 1 650 000 Abem Kanshalt des Kodece 1919 auf dem Weg einer Rachtraasumlage ungestieben und 73% Brazent Einformmensstwerzuschläge erbringen rund 2000 000 A. Aus den hausbaltsvolan dargelegten Gründen rund 2 000 000 &. Mus den im hausbaltsvian bargelegten Griin'en find bieraus für Umfagrabaanne und Rüctverafitungen rund 350 000 Mart porzuseben, fobag ber Reinertrag ber Rachtragsumlage fich

auf 1 650 000 . # ftelit. Einrichfung von Roftvohnungen.

Der Stadtrat hat beschlossen, dem Bürgerausschuß die Berwenbung von Ansehensmitteln in Köhe von 300 000 zur Einrichtung weiterer Rotwohnungen durch die Stadt und zur Gewährung von Beihissen bei ber Schaffung solcher Wohnungen vorzuschlagen. Jur Begründung mird ausgeführt:

Bei der Beratung von Mahnahmen gegen den Wohnungsmangel hat der Kürgerausschuft am 10. September 1918 aus den für Kodksahrtemaknahmen zurüdgestellten Uederschüssen der städt. Kassen vom Jahre 1916 einen Betrag von 500 000 A bereit gestellt, der für die Gewährung von Tariehen und Zuschüssen zur Einrichtung von Rotwohnungen in lädtischen Gedänden, sowie in den richtung von Rotwohnungen in städtischen Gedäuden, sowie in den diersit seih- oder mictweise überlassenen fremden Gedäuden enisteden, verwendet werden soll. Auf Grund dieser Bewilliaung sind dies seint für 93 Wohnungen 100 708. A Darlehen und 73 947. A Justidisse an Private zugesagt worden. Einen Aufwand von 281 100. A erserbert die Ausstührung der bisherigen Beschlässe des Sadtrates über die von der Stadt vorzunehmende Cinrichtung von Rotwohnungen in stadteigenen oder in ermieteten Gedäuden. In stadt eigen en Gefäuden sind 47 Wohnungen vorgesehen: 28 werden 3. At in 6 in das Eigentum der Stadt übergehende Kolzbauten des themaligen Gesangenenlogers eingerichtet. In er mietet en Häusern sind 135 Wohnungen ausgessätzt dem nach in Arbeit; dasvon entsollen auf die von der Mislärverwaltung der Stadt über-Däulern sind 135 Wohnungen ausgesührt dem, nach in Arbeit; davon entsollen auf die von der Militärverwoltung der Stadt überlassenen beiden Manuschaftsgedäude der Grenadierfalerne 84 Wohnungen. Im Wege zwangsweiser Anmietung auf Grund der Breordnung des Bundesrates vom 23. September 1918 über Nahnahmen aegen den Wohnungsmanael und der babilden Verordnung
vom 30. Dezember 1918 sind die jeht 29 Wohnungen zur Aussührung
bestimmt. Busurdem haben die Berwaltungsmaßnahmen zur Ermiltelung von Gelegenheiten für die Einrichtung von Rolwohnungen
Untersuchung eller Gebäude der Eindt durch Ausschässe und Bestehtlung des errstandenen Waterloss dies ieht eine 60 000 A verlätzungen. Der Ersola dieser Wahnungen ist nicht unerfreulich. Ga ichlungen. Der Erfolg biefer Magnahmen ift nicht unerfreulich. Co wurden im Cangen 1000 Wohngelegenheiten ermittelt, wovon neleben von ten bereits ermannten von ber Stabt ausguführenben

Wohnungen - 238 von ben hauseigentumern bereits ausgeführt und 119 in der Aussührung degrissen sind. Auf Ende April durfte der Stand etwa der sein, daß von den bewistigten Mitteln von 500 000 A über etwa 495 000 A versügt sein wird mit dem Ersosg, daß damit im Ganzen 432 Wohnungen ausgesührt und 283 Woh-

Trop dieser nicht unbedeutenden Zahl von neuen Wohnungen ist eine Erseichterung des Wohnungsmorftes nicht eingetreten. Im Gegenteil ichwillt die Zahl der Wohnungssuchenden von Tog zu Tog immer noch an. Um 15 April wurden 1181 Wohnungsluchende gezahlt. Dabei sind auch diesenigen ausgeschieden, von denen das Bohnungsant trop sehlender. Abmeldung annimmt, daß sie ohne Mitwirtung dieses Amter anderneit Untersommen gefunden höhen. Bon wirfung dieses Amter anderweit Unterfommen gefunden höben. Bon den Wohnungsluchenden sind 512 solche, die dieder Anderaupt feine eigenen Wohnungen und grundblägliche Berweigerung der Justimmung des Vohnungsamtes zur Bermietung den Auswärts durch ergangene Wohnungsamtes zur Bermietung an Auswärtse dietet zum großen Teil die Leit ats statistist des hiefigen Stand zum großen Teil die Leit ats statistist des hiefigen Stand zum großen Teil die Leit ats statistist des hiefigen Stand zum des Jahren vollzogen werden gegen 262 im gleichen Zeitraum des Jahren vollzogen werden gegen 262 im gleichen Zeitraum des Jahren vollzogen werden gegen 262 im gleichen Zeitraum des Jahren 1918 und 354 des seizen Ariedensjahres. Die endsprechenden Zahlen der Chaussgedodsverssahren sur die gleichen Zeiträume sind des Machten vollzes des des seines Wohnungen um Schres 1914. Diese Sachsage notict dazu, die Bemühungen um Schriftung von Rotwohnungen mit aller Wacht fortzusehen. Es werden deshald nicht nur einzelne Wohnungenwelchüsse des Indahne neue Vohngelegenheiten in Privathäusern aussindle nachen sein, die unter Verschärfung der Toraussehungen weiter dereiben. Sie ist deshald and den Eigendau von Rotwohnungen weiter betreiben. Sie ist deshald and den Eigendau von Rotwohnungen weiter betreiben. Sie ist deshald an die Wistlätzerwaltung mit dem Erjuchen berangetreten, die Luftschiffer aus einschen Erschiffen und noch wolltere Gebäude der Vernatzerschlung mit dem Erjuchen berangetreten, die Luftschiffer aus ein Sandhofen und noch wolltere Gebäude der Vernatzerschlung mit dem Erjuchen berangetreten, die Luftschiffer ein der Stadt zur behellsweißen weitere Gebaube ber Grenntiertaferne ber Stadt jur behelfsweil'n Einrichtung von Rotwohnungen zu fiberiaften. Wird bem Antrag ftattgegeben, so wird die herstellung ber auf diese Beise weiter moglichen Wohnungen weitere Ausgaben bedingen, Ferner ist die Stadt im Begriffe, die 6 Iolierbarnden bes Gefangenoniagers zu ermorben, morin ebensolls neue Wohnungen eingerichtet werben, können Außerbem bat der Stadtrat ein Proieft des Hochbausmis genehmigt, das mit einem Aufwand von 150 000 M die Erstellung von 27 Notwohnungen in Bebelfsbauten im Ochsenpferch vorsieht. Much follien bem Stadtrat Mittel gur Berfügung fteben, um halle des Bedarfs noch weitere Mahnahmen zu treifen. Es werben beshalb die noch vorhandenen Mittel selbst dam nicht ausreichen, wenn rechtzeitig der nach den Bestimmungen des Bundesrats vom 31. Oktober 1918 aus Mitteln des Reichs und des Staats zu gewährende Bankoftenzulchuß in der beantragten Köhe bemilligt würche. Die Vereisstellung eines weiteren Kredites von 300 000 .K ist daher nicht zu umgehen, wobei die Erdöhung diess Betrags späterer Borlage vordehalten bleiben mußt. Eine Entnahme dieser Summe aus dem Etat des Jahres 1919 ist nicht möglich. Da auch andere bereite Mittet nicht vorhanden sind, bleibt nichts übrig, als sie Ansehensmitteln zu entnehmen. Es löht sich dies auch im Hindlich auf den außerordentlichen Charafter der ersorderlichen Nachnahmen und ihre im Arien begründete Urlache rechtsertieben. Freilich nahmen und ihre im Arieg begründete Urfache rechtfertigen, Freilich ift es geboten, die boburch verantaften Anlehen wie die fibrigen anlaftlith des Arieces notwendig oeworderen aufererbentlichen Ausgaben mit fürzester Frist zu tilgen. Für diese Allgung merben in erfier Linte die Mictalnseinnahmen, soweit sie die Ausweidungen für bie Berginfung überfcreiten, berangezogen.

Demofratische Jugend.

Borfragszuffus Brof. Hellpach fiber "Jugenderziehung." Die beiden lehten Borträge des Anflus standen im Zeichen regen Interesses, des sich in der Distussion tundgab. Um eine fruchidere Aussprache zu ermörlichen, wurde die Beranstaltung eines des onderen Distussions ab en ds am 3. Mat desichtlichen, zu dem Iros. Hellpach wiederum erscheinen wird, und dei dem die Hauptstragen dehandelt werden sollen. War der erste Bortrag von dem Geschiebspunkt der Reveinschung bezw. Umgestaltung des staatsdurg des finaltung des finaltungs d staltung des staatsbürgeritchen Unterricktes in den Schalen ausgestaltet, so behondelten die beiden leiden die Kragen des Religions- und Morasunterrichts, wie überdaupt des Aeligions- und Morasunterrichts, wie überdaupt des gänzlichen Umbaus des beutigen Schulmefung des bestehenden tansessionellen Unterrichts din und zeigte die Bedandlung dieser Fragen in anderen Ländern (Frankreich und Amerika), wo an Stelle des Religionsumterrichtes daufig der Wornfunterricht getreten ist Auch klerbei drohen Gesahren, wie es die Schürung der Revonche in dem französlichen Wornfunterricht gezeigt hat, wo dieser nur vom nationalen Standpunkt aus des trieben murde. Daß eine Wornsledte sur die beranwachsende Jugend notwendig ist, kann nicht bestrikten werden, ebensowenig daß den Kindern nur Absaule des gegeben werden darf, nicht einen ein Unterricht, bei dem Urreise gestält werden über des siedende Religionsgemeinschaften, sonst gede ihnen der selbe innere Habende Religionsgemeinschaften, sonst gede ihnen der selbe innere Habende Religionengemeinschaften, sonst gede ihnen der selbe innere Habende Aeckgionengemeinschaften, sonst gede ihnen der selbe innere Habende Religionengemeinschaften. Seduer ist ür einen kansel. lichen Intelerung schwere Beigerweintertricht mit ber berdnich inesflichen Intelerung schwerericht, ber entsprechend bem Schulater ber Rinder aufgebaut sein mußte. Rach einer anregenden Diefussion, bei ber vornehmlich die Frogen der Gewissensfreiheit der Lebrer

Saltung ber Demofratischen Bartei in ber Frage ber Trennung von Atribe und Staat bemantell murbe, beionte ber Referent, bag mit ben Berjaffungabuchiteben niemals eine Garantie für eine fruchtbtre und freiheitliche Durchführung garantiert werden könne, daß es aber die erste Aufache sei, den neuen Geist durchqusehen und daß das weitrehend von der Behrerligaft abhängia lei, die bierfier Sorge zu trogen habe. Es beteiligten sich an der Diskussion die Krauen Moser und Stern, die Herren Dr. Sichinger, Ciemm, Schott, Haas und Heispach.

Ciemm, Schott, Haas und Heilpach.
Der lette Bortrag besatzte fich mit der Schulresorm. Der Redner wies darauf din, daß es besonders notwerdig ist, von den ichematisserten Unterrickssormen loszukommen, die eine eigene, durch innere Anteilaalme der Schüler wertvolle Arbeit verdinder dat, wan einnere fich nur an die dem Schüler Werdinder ein slöhende Art der deutschen Aufänz, die nach kreugen Barkstikken ein körnde Art der deutschen Aufänz, die nach kreugen Barkstikken in Korm und Indal gemacht sein müllen. Eigenarbeit wird da zum sehler in den Augen der durch aufgezwungene Jahrespensen überal in der Seldkasstaltung des Unterrichts gehemmten Seberschoft. Bewist ist seit den Ber Jahren wonches bester geworden, indessen ist alles noch derart gestaltet. Kah eine Erzlehung zur Seldständischt unmöglich gemacht wird. Dazu trägt auch weitzaehend die Art der Schulord und an auf den heitzachen der hausaufgaben sorgen. Auch in Deutschland machte won mit versuchweilen Gristernach und Kreden und Kreden und Regelung der Hausaufgaben sorgen. Auch in Deutschland machte won mit versuchweilen Einsührungen wirden und kentzungen. Durch das terannische Berden der Hausaufgaben sorgen. Auch in Deutschland machte won mit versuchweilen Einsührungen wirden der Schülern wird des kantwickenster und Schülern wird der Gristernach des terannische Berdeltung von Zehern und Schülern wird der Der so einspfindliche Charaster des fich Enwickelichen misch der Fortgang aus der Beltrebungen im Wege, das in Deutschland gerade da in den meisten Föllen die Schulerzehung aushört, wo sie am legensreichsten und notwendigsten zu wirken vermochter mit dem Kortgang aus der Bolteichale. Den Kortvilleungeschilden mit dem Kortgang aus der Bolteichale. meisten siellen die Schulerziehung aufdort, wo die am iegensreicht und notwendigsten zu wirfen vermochte: mit dem Fortgage Boltesspale. Den Hortbildungssphulen ist erhöhte Ausmerkamfelt auguwerden. Ter Redner ging noch auf die Jugendbestredungen ein. (Fresteutsche Jugend, Bandervogel). Er wies auf die Bedeutung Banedens din, betonte aber nick Recht, daß der gute und urdeutsch-gefunde Kern in der Bewegung in große Gesahr laufe durch die bemerkbare Kormssplateit mad die Launenhaltigteit machter Mittende Bedeutung in große Gesahr laufe Glemente. Wir können von England sernen, wo, ungeachtet von Glemente. Wir können von England sernen, wo, ungeachtet von politischen Meinungsverschiedenheiten, ein gegenseitig versichnens-volles Berbalten zu beobachten ist. Eine warme Körderung dieser Bewegung muß doher allen angelegen sein. Diese reichhaltigen Aufrogen und Anträpe zum Diskussionsabend en den Borsischen

× Ernfebettag. Der evang. Oberfirchenrat hat angeordnet, daß am Sonntag den 25. Mai (Sontag Mogate), in den Kirchen ein gunftiger Ausfall der Ernte erfieht werde.

3 Berfett bam, beforbert murde Hauptlehrer Ronrad Sed in Mannheim als Oberlehrer nach Hornberg bei Triberg.

Mannheim als Oberlehrer nach Hornberg bei Triberg.

)( Arlegsteuerungszulagen für Berforgungsberecktigte, im Ruhestand b. sindliche Offiziere, herresbeamte, Unierossiziere und Mannschaft.n. Das Generalfommando des 14 A. R. gibe folgenden Erlaß des Arlegsministeriums bekannt: Rachdem die laufenden Arlegsteuerungszulagen für die aktiven Beamten Breußens und des Reiches mit Wirtung vom 1. Januar 1919 weientlich erhöht worden sind, sollen auch den verlorgungsberechtigten Beerredemien im Auhestande und ihren Hinterbliebenen höhere Arlegsdeihilfen gewährt werden. Die Bewissigung ist nur auf kintrag und im Bedürfnissalle zulässig. Wer aber eine Arlegsbeitzisse sind im Bedürfnissalle zulässig. Wer aber eine Arlegsbeitzisse sind wenn es früher abgelehnt worden ist. Den Dienststellen, duch nicht, wenn es früher abgelehnt worden ist. Den Dienststellen, die die Antröne nachzurwisen haber, erwächt baburch eine erhebliche Arbeit. Es läßt sich daber leiber nicht vermeiden, daß sich die Eriedigung verzögern wird. Tie Bezeisigten missen, daß sich die Eriedigten Offiziere im Auhestande und ihre Kinterbliebenen ersollen. Auch den versogen wird beite Sinterbliebenen ersollen. Auch den versogen des Unterstiligten Her die versogengehörigen des Unterstiligens des Unterstiligens den den einmaligen gewährt werden. funnen bobere laufende Unterftifgungen neben ben einmaligen gewährt werben.

gewährt werben.

\* Jur Einstellung des Schnellungsverkehrs in Baden. Die Generaldirektion der badischen Staatseisendahen macht mit Rückscht auf den vom Mittmoch ab erfolgenden We gialfaller Schnellzüge darauf aufmerklam daß mit dem Jurucksleiben von Reisenden noch mehr als disher gerechnet werden muß und demerkt dazur Baden ilt dieher von den für die Beoölkerung wie die Eisendanverwaltung gleich läftigen Reiserlaubnisserwaltung gleich läftigen Reiserlaubnischen Weiterhin kann aber auf dieses Mittel zur Einschränkung des Reiseverkehrs nur verzichtet werden, wenn die Bewölkerung mehr als seither alle nicht ganz deingenden Reisen untersöllerung mehr als seither alle nicht ganz deingenden Reisen unterstreichen, denn talfählich fann man immer wieder die Wahnung unterstreichen, denn talfählich fann man immer wieder die Wahnung machen, daß manche Kreise lich in dieser Kinslicht noch viel zu wenig Beschränkungen auferlegen.

\* Der Elsenbahnverkehr war an den Feieriagen troh der Mahnung der Eisenbahnverwaltung, unnöhige Reisen zu unterstaßen, ein sehr soh after. Besonders am Aufreitag derrschte ein ungeheurer Andrang zu den Jahrkartenschaftern. Um Oberstantag wurde die Reiselust durch das trübe, regendrobende Weiter erwas beeintröchtigt. Daß man mit Ermahnungen deim Publikum nichts erreicht, hätte die Eisenbahnbehörde eigentlich wissen sollen; während des Krieges tounte sie hierin genügend Ersahrungen sammeln. Andere Eisenbahndirektionen, wie z. B., dies

## Aus dem Mannheimer Kunftleben.

- (Juffus-Kongerie, I. Abend.) Die vom Manubelmer Mufitbaus veranftalteten Intius. Rongerte, melde, entfprechend bem Suge ber Beit, meiteren mufittlebenden Rreifen gute Mulit bei mählgen Preisen vermitteln wollen, eröffnete gestern ber dier wahltetannte Planist Withelm Badbaus. Geine Eigenart wurde wiederbolt (seitmols am 5. Febr. ds. Is.) hier gezeitdnet. Gestern erschien der Kilnstler mit einem Schumann, Schubert, Chopin und Bild gewidmeten Programm romantischer Richtung. Schumann's große, Franz Pilat gewidmete Codure Fonterie op. 17 ist in ihrem ersten Sahe von Beeldoven'schen Gestern erschieden. tefillt, und der Kamponist urieilt sche von Beeldoven ichem Geltz tefillt, und der Kamponist urieilt richtig, wenn er meint: Es sit wohl mein Palianterteltes, was ich je geschrieden. Bachaus Anstellag verfügt über den schönen Legatoton, wie ihn Schumann in den Artragenen Sähen verlangt Er blied aber auch den übrigen keilen nichts schuman in den Krigen verlagen ber den der kant erwähltem Bortragsachemad gegebenen In promptu in comolle oder den von 90 anschoft, siede der Birtuoje über den tiefer empflichenten aus dem Geise und Empsischen den der geglestenden Interversetzen so sowder und Engelischen Sieden der Geste und Engelischen Sieden der Geste und Engelischen Sieden der Geste und Engelischen Interversetzen so sowder und bei der von olles den beraus gestaltenden Intercreten, so is dem Gente und Empliciden beraus gestaltenden Intercreten, so sauder und flar auch alles
Nenden wurde (Bassach der rechten Kand und Kugagte).
Ebonin's gönzende Usedur-Ballabe ov. 44 mit den
Interestanten deconatischen Rüdungen des Basses (die ihr Seitenlief im Dies iras des Rerssasichen Regeiems finden) und vor
allem die prächtige Desedur-Bocturne op. 27 Kr. 2 waren
anden die prächtige Desedur-Bocturne op. nang in suie Tonpoesse petaucht und murden ungemein garisimig graeden. Der Beschiuß gebörte ausschließlich dem Virtussen. Er brachte Lisare Waldesrauschen imd "Campa-netsa". Und der Künstler dat des rauschen mit so viel virtussen Schmis das der sonden Bestal der zahlreid erschiedenen hörer mohlberechnet erschen. Es eröbrigt sich bervorzubeben, das es nicht ohne die übliche Zugabe ab inz.

- (Th'af rtulturoceband.) Der am Donnerstog um 8 Uhr im Dermoniesaal statischende Tolstoi-Abend hat folgendes Programm: L Bortrag: Tolstoi, der Mensch und des Wert (Dr. E. B. Stahs). Das Rorn, eine Boltvergablung; Du fallft nicht toten (bei ber Er-Das Korn, eine Boltserzählung; Du sallst nicht idlen (bei der Armachung des Königs von Stollen geschrieben) (Herr Kollmar).

Russische Boststieber (russisch gesungen): Arbliges Morgengrau; jage nicht, des Jugend dich verführe: Bergid; Gebt mir Fisiges Brau Monusian-List, am Jiwes Herr Bartolch). 4 Briefe Tosstols Ger erste und lehte erhaltene; serner an Bruder, Gattin und Rikosaus II.) (Herr Kolmar). 5. Aussiche Bieber im Boltston: Kornseld aum Bachmanikoss. Böglein von Greischaufunds (Frau Monusian-List). Der Tosstol-Ibend dient gleichzeitig der Gorbereitung für den von Kationaltheater für die nächste Woche angesündigten Leben-Leen Belchnam. — (Liederabend Margarethe Strunt.) Frau Strunt wird am 24. April im Rojinojaal Lieder von Schubert, Brahms, Wolf und Mobier gunt Bortrog bringen.

höberen Schulen befprochen murbe, mobel bie etmos ichmantenbe

und die bisherige Ruhlofigfeit des Religionsunterrichts in

-- (Rich. Wagner-Abend.) Das Bregramm bes vom 26. April auf den 2. Mai verlegten Konzertes Baldher Kirchdoff mit dem Orchefter des Monnheimer Rationaltheater wird: Ouvertüre aus "Der fliegende Hollander", "Geder" aus Rienzi L. Alt. 3. Szene aus "Walküre", Siegfried Idull, Schmeizlieder aus "Siegfried", Bor-iplel aus "Cohengrin" und Grafserzählung aus "Cohengrin" um-

— (Riavierabend Willy Rennet.) Wir verweisen nochmals auf den Mittwod, den 23. April, abends pünlisich 734 Uhr im Kasinosaal Pattsindenden Klavierabend von Willy Renner.

(Inflitut für höheres Alavleripl L) Herr Pianift Richard Fuche Serin aus Dresden wird in dem an 28. April abends halb acht Uhr im Berjammlungsfaale des Rojengariens statissin-benden Boethoven - Abend solgende Werke vortragen: 32 Nationionen in c. serner die Sonaten op. 81a (Les Mbieug), op. 90 in e und op. 57 (appolionata).

— (Mademie für Jedermann.) Am Freitag, 25. April, abends 8% Uhr wird der Runsibistoriter Brofessor Dr. Baul Schubring für die Mitglieder des Freien Bundes einen Bortrag balten über das außerordentsich sessende Thema Dantes Holle im Bilde ber Jahrhunderte".

- (Rubolf flieber), Bariton, Sohn bes hiefigen Gefangsmeifters Albert Sieber, bei meldem er feine Musbildung erhielt, murde nach erfolgreichem Baftiplei an bas Dpernhaus in Grag verpflichtet.

## Theater, Kunft und Wissenschaft.

— ("Cena Ceny"), ein Hinretlandsdrama der Gegenwort von Friedrich Reubauer sand, wie unser R.Theaterresernt schreit, bei der Urausschlichtung im Albertikeater zu Dresden einen starten Achtungsersolg. Das Drama ist psychologisch sprunghaft. In seinem Ausbau gleicht es Schörberrs "Weldsteusel", osch bier treten nur drei Personen auf. Die Liebe zur Helmatschlie durchseuchtet das Orama Connenwendnacht in den Bergen! Aber die hößliche Brutolität und das unglaublich robe Betenntnis der Lena, die den auf Krücken beimkehrenden invosiden Bauern ihr Entispen und ihren Etal entocaenschreit, schwälerte den fünftlerischen Erfolg. und ihren Etel entgegenschreit, ichmalerte ben fünftierifchen Erfolg.

— (Die vorläusige Regelung am Darmftäder hoftbeater.) Bon ber Beltung des Lostbeaters ist nach einer Mittellung der Kabinetts-direktion der seitberine Imendent Dr. Kräper mit Genehmigung des Größherzogs zurüdgetreten. Der Größherzog bat deshalb die Beitung intertmistisch die zur Bestätigung oder anderweitigen Re-

gelung burch die Staateregierung auf Antrag des Mitgliederrats des Softheaters in folgender Welje geordnet: 1. Die gelchöftliche Leitung erfolgt durch den Intendangrat Dr. Wauer. In allen die Intereffen der Miglieder berührenden Fragen handett er mit Justimmung des Migliederrats. 2. Die fünftlerische Leitung der Oper, des Orchesters und des Balletts soll Generalmusikdirektor Balling übernehmen.

3. Die Leitung des Schauspiels übernimmt vorläusig das seitherige Regiekollegium des Schauspiels und zwar die Herren Baumeister, hader und Harvecht 4 Ju allen Beratungen über künktlerische Fragen und Regiebeseiningen find zwei bis brei vom Mitglieberrnt ernannte Berireter herungugioben.

- (Künftier-Unerboten.) Einige amiljante Geschichten von Runft und Runfter ergabit. Go besuchte einst Schwind ben berühmten Geschichts-Rünflern werden im neuelten Jest von "Aunit und Kanfleterzählt. So besuchte einst Sch wind den berühmten Geschichtsmaler Pisloty, der eden eine große Weitsaustropte gemost hatte, und dezenigte ihn mit den Worten: "Nun, herr Brosessor, haben mieder ein Malheur gemalt?" — Bei der Korrettur fragte Gottstied Sch a do weinen Schiller: "Halte det ganz alleene gemacht?". Da. Herr Prosessor, hat die ooch teener dadel gedolfen? "Ru mirtslich," fragte Schadow, "hat die ooch teener dadel gedolfen?" "Rein, herr Prosessor, dann tannste Töpper werden." — Kling er date, als er das Tommodell seiner Figur der "Badenden" vollendet hatte, einige Freunde zur Besichtigung des neuen Weckes eingeladen. Bei der Anlage der Figur hatte er das Eisungestell zu schwach genommen und dann versucht, dem Fehier durch hineusteden von Holzstücken, Zigarrentisten usw. während der Arbeit abzuhelten. Als die Freunde dereits versammelt waren, detrat noch eine Beipziger Lotaigröße — nennen wir sie Prosessor den Kaum. Er sach sich die "Badende" einen Augendlich an und sozie dann: "Sie wird umfallen." Mes lächelte. Raum datte aber S. das Rielter versossen, als die Figur wirtlich schwankte wuch zusammendrach. Darod mahloses Graumen. Dann soste sich Kunger als erster und sagter: "Der S. sie bod ein großer Bildhauer."

— (Friedrichsstädter Bolfshachsschlaner.) Wie der "Boerkupp"

— (Friedrichstädter Bollshochschuse.) Wie der "Bortrupp"
mittellt, wird am 3. und 4. Mai in Friedrichstodt a. d. Eider durch
den Oberprösidenten der Proving Schleswig-Hollsein eine Bollshochschule erössen der Broding Schleswig-Hollsein eine Bollshochschule erössen der Broding bestimmt tit, sondern vor allem
auch für Leute der Erokstadt, die einmol in gesunder Tätigteit
ausgetnen, der leiner wollen. Die Friedrichstädter Bollshochschuse, über
sichere Linstanst von der Berwortung erteilt wird, will nicht
nur zu möglicht freier Beiärligung und Entsaltung aller Kräfte
ber Periänlichteit, auch der fürperlichen Fähigteiten, sondern auch
zur Weiterdschung Gelegenheit geben.

jeuige von Frantsurt a. M. haben, um Kohlen zu sparen, ben Eisenbahnvertehr, soweit er die Bersonenbesörderung betrifft, über die Feierroge ganz eingestellt gehabt.

Fs. Und dem Bollzogsansjäng. Es sind Gerüchte im Umlauf. wonach in diesigen Lagerhäusern größe Bartien der Zentraleinkauseringesellichaft gehorenden Zusters lagern würden, die insalge der langen Lagerung (es wird von Jahren gesprochen) dem Verderben ausgesetzt und zu einem Teil auch vereits verdorden wären. Dem gegenüber sei ausgrund einer von der hiefigen Bertretung der Teutsichen Transportzentrale m. d. 3). in Berlin — die den Beitieb der Zentraladteilung F—a der Zentraleinkausgenwschaftliche übernommen der erstätteten Ausfunft mitgeteilt, daß die Gerüchte der Grundlage entlichten Ausfunft mitgeteilt, daß die Gerüchte der Grundlage entlichen. Die Z.C.G habe weder ein großes Justerlager hier, noch sie Zuster verdorden. Ueber die Zustermengen, die noch hier lagern würden, sei zum großen Teil längli gemäß Weisung der Reichzguderstelle verfügt und es liege lediglich an den Transportverdiknissen, daß solche noch hier lagern und nicht abgenammen werden Franten. — Um bösmilligen Ausmaßungen zu begegnen, sei seitgestelle, daß die vorübergehend in Kannbeim gelagert geweienen beträchtlichen Mengen Kognet und Branntwein an die Kommunalverdande Badens zur Abgade an Kransendauser verteilt wurden.

Pa. Keine badischen Troppen sur Bagern. Es geht die Bedaup-Ps. Mus bem Bollgugsausichuf. Es find Geruchte im Umfauf.

Pa Reine habifden Truppen fur Banern. Es geht bie Bebaup-Pa neibe nabischen Leuppen jur Bapern. Es geht die Bebauptung um, daß Soldnien des Badischen Bolfsherres marschbereit seien, um nach Württemberg und Bapern abgegeben zu werden. Demgegenüber ist zu berichten, daß die Badische Regierung einer gestern in dieser Angelegenheit vorstellig gemordenen Delegation des Afriansaussschaft vorstellig gemordenen Delegation des Afriansaussschaft und sie stationen des Afriansausschaft und sie sich weder mit der Adsicht trug, nach wilkens sit, in Zufunst Truppen und Württemberg und Bapern um entsenden. gu entjenben.

Jusammenschlich der Angestellten im Tabatgewerbe. Die Reuregetung der Berhölinisse im Tabatgewerbe auf Erund der bei der Tagung in Depnhausen gemachten Mittellungen das einen sosortigen Zusam menschlich der Ungestellten diese Gewerbes zur Jolge gebabt. Zur Schaffung einer Organisation und zur Wahrung der Berussintereisen wurde besondt in Bruch set der Bereinigung der Angestellten um Tabatgemerbe gegründet.

3. Die handlungsgehilfenbewogung — Zief und Richtung innter bas Themo, über das herr Geldciftsführer Sleger am nargigen Donneretag abend im "Friedrichapart" in einer von der Ortsgruppe Mannheim in Deutschnationaten handlungsgehilfen-Berbande einberusenen öffentilchen Handlungsgehilfen Berbande einberusenen öffentilchen Handlungsgehilfen Berbandesdemegung im allgemeinen und den Mannheimer Berhättnillen insbesondere vertrauten, gemandren Kedners wird in Bertuglereisen geoßes Interesse entgegengebracht. Zeber handlungsgehilfe in willsommen. gehilfe ift willfommen.

d Kathellzismus und neue Zeit. Auf Berantoffung der Jenterale ber Kocholiten Mannheims halt um heutigen Mittwoch abend im Ribelungenstat bes Rojengartens Herr P. Sinismund, C. R. S. einen Bortrog über das Thema "Ratholigismus und neue Zelt". Der Redner ist überall, wo er diesen Bor-trog hielt, außerordentlich geseiert worden und hat weit über den Kreis der Rocholiten binaus Beachtung gesunden.

Erböhung des Preise für Iniandsmurmelade. Die Kriegs-gesellschaft für Oblikonserven und Marmeladen in Berlin hat mir Mirfung vom 1. Upril 1910 die Breise für Insandomar-molode erhöht. Der höchste Kleinverkausppreis beträgt nummehr 1.30 R. für das Pfund.

)( Warning vor dem Juzug noch fiarlstuhe. Das Korlstuher Wohnungeamt erläßt eine Bekanntmachung, wonach es unmörlich ist der dem großen Mangel an Wohnungen nach Karlstuhe Reu-guziehenden Wohnungen zu vermitteln. Es warnt boher vor Ju-zug nach Karlstuhe. Du Mietverträge mit Reuzugiehenden, so-lange der berzeitige Rotsland nicht behoden ist, nicht genehmig:

× Sporiveranstallungen an den Zelerfagen. Auf Berantaf-fung des Bad. Landestages für Körperpflege und Jugenderziehung wurde bas dieder bestehende Spielverbot für Patmiumtag, erster und zweiter Pfingstsonntag, den 1. Weihnachtsfeiertag usw. aufgehoben.

\* Schleichsinderknisse. Unser Wein bei mer Haftereipundent berichtet unterm 22. do.: Dier beabachtete gesteen die Bollswehr, wie ein juhrmann an seinem Wanen ein Bierd und einem aufgeschieren Dchsen anzugemöbnen. Als dann aber der frukrmann nur wit dem Pferde gurütfam, wurde wan studia und sorichte in Welnbelm und Rann bei m noch. As stellte sich hernus, daß es sich inn einen Schleich and der handelte, der den Ochsen im Köserialer Walde übernommen hate, um des Tier nach Manntheim zu ichnungeln. Der Schleich ändber war nämlich, um teinen Verdacht au erweden, hinter dem Gespann hergesausen. Der Ochsen der den verde befdlagnabmt Gegen ben Bubrmann ift Strafangeige er-

X Todesfalle. Der langfahrige Borftanb ber Bahnbouinfpet. dan Freiburg, Bourat Hermann von Stetten, ift im Allier von 58 Dabren gestorben. Zu Beginn seiner Beamrenlauf-bahn war er bei der Oberdirektion der Waster- und Strohenbeues milg, trut dann später gur Generaldirektion der bad, Staatselsen-bahnen über und wirtte seit über 20 Johre in der schönen Breis-geustade. Die Beriegung der Höllentalbahn und der Umban des Freidurger Versonenbahrhols waren in seine Kard geseut ge-welen — Im Alter von 69 Jahren ist Keftor Ed an 31 er, der seitenben 46 Jahren an ber Bolfsichule gu IR o s b o ch tatig mar, geftorben.

Dergnügungen.

f Palger Inngbrunner Gebichtelder aus'm Mannenere Ainmerleme betitelt fich ber Bortragenbend, ben fich Albert Balter Annectene beliebt fig, der Bortragsabend, den fig Albert Walter als Abichted ausgewählt hat. Jum Bartrag kommen, wie bereits mitneteilt, ganz unbekannte neue Dichtungen von Hanns Glüdette ist in, von denen besonders "Mei erschol Uhr", "Mei Großer Bruder", "Rinnerdrößen", "Was unser Kleener sammelt", und "De Rieene ihr Dande" in 5 Bildern genannt sei. Der hier bestens bestannte Dr. Dit wird eine kurze Einsahrung über Hanns Glücktein und das Wesen seiner Dichtung geden.

d Thouser in der Liederlafel. Beute Mittwoch, abends 8 Uhr, begebt Frau Lene Kammuf ihr Wichtiges Bilhnen Jubildum Bus diesem Anfah sindet eine Festo or stellung were gest. Minusetung hießger Kürstler statt unter ber Leitung von Frau Virestar Kersebaum. Frau Kammuf wird als Bortrozstünsterin mit ihren besten Sachen erscheinen, serner gesangt der Schwant Salome zur Ausstührung. (Wir verweisen auf die Anzeige in dieser Rummer.)

piciplan des National-Theaters			es National-Theate	Noues Theater		
-		1	Vorstellung		Vorstellung	Arten
BL.D.	41	C	Undine 9. Einheitspreis-Verst.: Der Wattenachmied	7	Die swige Lampe	7
ss.P.	43	A	Einsame Menschen	7		
EM. S.	42	B	Maria Stuart	78		100
n.s.	42	D	6. Vormittags-Auführung: Der Abenseurer Tristan und isolde	113/4	Die swige Lampe	1

### Aus dem Lande.

(:) Heldefberg, 22. Upril. (Beiv, Tel.) Die Sicherheitsver-batinifie werben auch in helbeiberg von Ton zu Tag ichiochter, Zum achtenmal binnen turger Reit ift in ber haupftraße ein Ein-Jum achtenmal binnen turger Zelt ill in der Haupsftraße ein Elnbruch bied it ahl verübt worden; biesmal im Lademarschäft der Kielderladeit Mag E. Oppenheimer, wo die Diede, nachdem sie in ine Ladenscheibe ein Boch geschnitten batten, 3 Schaufenster voll-tommen averäumten und auch noch aus dem Laden Kieldungs-itude sachten. Die Beute wor in groß, daß sie einen Waarn aum Forischaffen drauchten Odwoal ihre Lätigteit mindestend eine Grunde gedauert hoden muß, ist der Diebstadt undemeett gedlieden. (:) Heldeberg, 22. April. Die Studenten weder der bie-sigen Universität ist sie siehen. Die Studenten werden zum Intriz in das deidelberger Mittabatariton ausge-sordert. Die Rechungen sind erfrenischerweise recht zahlreich.

ED Graffachien, 22 Mpril. Bei einem biefigen Debner wurde seinen der Gendarmerse ein srift geschlachteter Ochse ausgesanden, der nuchts beimilch geschlachtet worden war. Das Frisch wurde beschlagnahmt und dem sichtschen Kommunalverband Weinheim überwiesen. In Leucershaufen wurde dieser Tage ebenfalls eine Geheimschlächteres aufgebeckt. Auch dort wurde bei einem Mehrer ein heimlich geschlochteter Ochse beschlagnahmt. Die Ochsen wuren in beiben Fällen einem Landwirt in Ursenbach abgetauft und in aller Heimlichteit nach Grohsachen bezw. Leutershaufen iransportiert worben.

× Wertheim, 22. April. Bei Berfäufen von Heeres-aut batte fich bier et ze unübersehdare Angabt von Kauftustigen eingefunden. Da die Webezahl der Erfchtenenen glaubten, nicht zum Kauf zu gelangen, wurden die Berfaufsräume gestürmt

und geplundert. Der Bahnarbeiter Heinrich Aleln aus Karlsvorf griet hier beim Kangieren auf dem Bahnhofe in Bruch-jal unter einen Wagen und wurde tödlich verlett.

)( Kaclaruhe, 21. Upril Rachdem dieser Tage der Fliegerhorst in Freiburg ausgelöst murde, war die Ausstellung einer freiwilligen Fliegerformation im Anschluß an das badische Boltscheer geplant. Das Generalkammando des 14. Armeetorps gibt nun befannt, daß umständehalber die beabsichtigte Ausstellung einer freimilligen Gliegertruppe in Freiburg nicht ftoitfinben tonn.

× Renburgweier b. Ettlingen, 22. April. Unftelle ber fran. Barbe bei Reuenburg (Bjala) gegenüber von Reuburgweier find jest Ataliener aufgegogen.

Ib Baden Baden, 22. April. In den letten Tagen hat der Frem den bei rieb in unferer Baberftadt wieder einen bedeuten-

ben Umfung angenommen, bepn es find viele Aurgofte eingetroffen, melde die Ofterfrierlage im Dostal verbringen wollten. Unter ihnen befindet lich auch der Reichsminister des Innern, Professor Dr. Hugo Brauf, ber in Brenners Solel "Reuer Rurhof" Bohnung ge-

Raffett, 22. April. Rachbem erft vor furgem eine in ber Rastitate wohnende ledige Nöherin von einem fronzösischen Goldeien auf offener Strafte überfallen, zu Boden geworfen und ihrer Handlosse mit Indalt beraubt worden war, wurde am legten Sandtog der Stromwärter Anöpfel. Bater von neun unmündigen Kindern, dei Aussidung seines Dienstes del der Aurgmündigen Kindern, dei Aussidung seinen stellten von der elfässischen Geste des Kheines aus angeschossen und ledensgeschrich verlegt. Er ist noch in der gleichen Racht seinen Berlegungen e.g. (e.g.e.n. Bom Umtsgericht in Kastall wurde eine Unterjuchung des Eprielles einveleitzt. Corfolles eingeleitzt.

)( Plorzheim, 21. Upell. Die Tuphusepibem is nimmt weiter zu. In ben leiten Tonen ftien die Gesantzahl ber zur An-melbung gesanzten Apphysiälle auf 2743. Biober find 230 Berfonen von ber Ceuche babingerafft morben.

)( Kenzingen, 22. April. Der wegen gewerdemößigem Schleichhandel fich in Untersuchungshoft bestindliche klöwennotet Wogenmann falle nach seiner gerichtlichen Einvernohme in seine Zelle zurudgedracht werden. Er widersetze fich aber, warf ben Gefünzniswärter zu Boden und lief in seine Wohnung, wo er fich

bam erichof. . Dom Schwarzwald, 18 April. In Wielabingen im Hone nwald wurde in der Racht vom vergangenen Montog ouf Dienstag bei Landwirt Saofe unter eigenartigen Umitänden ein gebrachen. Als die Einwohner zu Bette waren, wurde dus nicht alleinstehende naus von eiwo 19 bewassineten Bermummten umflette alleinstehende Kaus von etwo 19 dewasseine Wermummten umsiellt und sodann in das Haus eingedrungen. Die Bewohner, ein alter gebrechticher Mann, dessen Frau, die Dienstunged und ein Dienstude wurden aus dem Beit geteilden urd in einem Zimmer versammelt, aus dem sie jud nicht enternen dursten und sonnten. Die anderen Mithelser machten num auf dem Herd in der Kiche sochendes Masser, holten aus dem Stall ein ichweres settes Schwein und schlachteten dasseite. Rach verständiger Beendigung des Schlachtgeschützes nahmen sie alles Fleisch des geschlachtern Tieres zusammen, eine "Badete" stiften Brot und eine kleinere Wenge Aehf mit. Kom Cigentüwer verlangten sie zum Schlich für seben einzelnen Mitwirtenden se 26 Mt. Metgerlohn, worauf der Beraubte noch 153 Mt. angebilch seine gesamte Baricagt, bergeden mitte. Ein Mann blied noch etwa 114 Stunden zur Bewachung der Einwohner zurück, die die anderen mit dem Naud in Sicherheit waren.

× hösbach dei Oberkirch. 14. Aprill. Die dieses Schus-

\* hosbach bei Oberfirch, 14. April. Die hiefige Schul-jugend bat für die Pjorzbeimer Tuphusfranten 550 Eter, 51 Flaschen Weln, Mehl, Dörrabst, Brot, Speck usw. gesammelt. Dieses ichone Borgeben verdient Nachahmung.

Dieses schöne Borgehen verdient Nachahmung.

\* Konstanz, 16. April. Der verdiente Borsteher der diesigen Oberpositierestion, Geh. Oberpositra Ernst Rederer, tritt mit dem 1. Insi in den modsverdienten Ruhestand. Geh. Oberpositrat Kederer war schon seit kängerer Zeit ertrankt und besinder sich in Sederer war schon seit kängerer Zeit ertrankt und besinderschaft sich in Sanatorium Konstoniumer hat in Bedandtung. Er sit der älteste und damit auch der erste Badener, der die höhere Berwoltungsprüsung sur Post und Telegraphie im Reichsvoldbierst abgetegt hat. 1852 gedoren, trat er 1874 als Anwärter sur die höhere Telegraphensausung ein. Im Jahre 1894 wurde ihm der Reichstelegraphenverwalnung ein. Im Jahre 1894 wurde ihm der Titel Kostrat verliehen. Er fam im Jodere 1963 als Oberpositärestor nach Steitin, um diese Stellung bereits zwei Index nachher mit der gleichen in Konstanz zu wechseln. 1910 wurde dem Beawen der Titel Geh. Oberpositrat versiehen. Im Laufe seiner glänzenden Laufbahn wurden ihm viele Anersennungen zuseil. Während des Arieges erhießt er das Eiserne Kreuz Z. Al. am weiß-schwarzen Bande. Kreug 2. Ml. am meiß-fdymargen Banbe.

### Dfala, Beffen und Umgebung,

@ Mus der Dialy, 23. April Gin Fluggeng mit 3 frangofficen Bliegern ift am feiston Samotag ir ber Rabe von Reuftabt ab-gefturgt. Gin Bileger flurgte inn Uderfelb, ein gweiter in einer Bingert, ber beitte mit bem Fluggeug ebenfalls in einen Bingert. Alle & Infaffen maren tot. — Ein 4 % Jahre altes Wanden in Kaiferstautern fant ver bem Saufe Barbaroffafte. So ein Maschen mit Tabletten, das die Fran eines an Lungenschwindstellerzlich versterbenen Mannes in den Afchentosten geworfen hatte. Das Kind hielt die Worphium-Tabletten für Pfessening und af sie

Das Kind hiete die Morphium-Tableiten für Pfessening und af sie auf. Das Kind it ard in Bergistum.

4 Darmstadt, 16. Urvil. Das Landesernähennasamt dat die Hof für Schlachtvied mit sesenider Wirtsamseit mie solgt sestaeleht; Kie Rinder 1. Al. 125 M., 2. Al. 100 M. und 3. M. auf 80 M. pro 60 kilo Lebendormick, dei Kölbern von 30 auf 110 M. Ali den erdöhlen Viedwersen soll eine ensprechende Herdschlung der Provision der Biedwarfen soll eine ensprechende Herdschlung der Provision der Biedwarfen von

#### Sportliche Kundichan. Nordftern Bafel gegen Berein fite Anfenfpiele Mannheim.

Nordstern Bolet gegen Verein für Antenfplete Mannheim.

Der diesischrige Oficesonntag brachte der Mannheimer Sportswelt eine Sensation, wie wie sie hier seit Jahren nicht mehr gesehen haben und für die wir dem Verein für Aafensplete, der den angebenden Schweizer Meister zu Gast gesaden hatte, dankoar sein dürsen. Trohdem an deelem Toge noch ein zweites dedeundes Spoel am hiesigen Vlage, alle die Freunde und Genner des Früsballports aufzunehmen. Ungesähr 5000 Juschauer umsäumten dichtigedrüngt den grünen Rasen in Erwariung des spannenden Kamples, über dessen Arsutaat man ganz im Iwessel war, nachdem man bereits von dem Weschneiben dieser Mannschaft in Stuttgart und in Pfarzheim ersahten hatte. Mit einer Stunde Vohrwerspätung detraten die Giste den Psah. Ein derzeiter Amplang wurde ihnen zutell. Die Schweizer Mannschaft, durchweg schiante und tröstige Gestatten, hatte trog der voranzegangenen Spiele und Strapazen eine sehr führen Antier ing der voranzegangenen Spiele und Strapazen eine sehr füsche Husselburger Wannschaft, der führe des Kopiele und Strapazen eine sehr scher Aussellung unterstellten: Kord fier n. Bose der des Spiele war Bose der Lore Schweizer Wüssellung unterstellten: Kord fier n. Bose der Lore Schweizer Wüssellung unterstellten: Kord fier n. Bose der Lore Schweizer Wüssellung. Wisserich, Krimann. B. f. R. M. a. n. d. et m. Tor: Andres; Breiteilunger, Hilpert, Chollet; Stürmer: Bürgin, Misserich, Krimann. B. f. R. a. n. n. d. et m. Tor: Andres; Breiteilunger, Lung, Fielschwann, Joog, Philipp.

Breitenbacher, Lang, Gleifcmann, Soog, Bhillpp.
Um 3.15 Uhr nahm bas Spiel feinen Anfang; beiberfeite in flottern Temro durchgeführt, widelte es fich burchmen glott ab, gei-tigte viele technische Reinheiten und war reich on intereffinnten und ipannenben Momenten. Der nabere Spielverlauf war folgender; Rorbstern Bosel mählt sich die Halte mit Ausdweitmind im Ricken, die B. J. A. Mannichast licht an Beibe Mannichasten sinden sich rasch zusammen, der Schweizer Torwächter muß bereits in den ersten Minuten, der einheimische Halter nach der ersten Wiertelstunde in Tätigteit treten. Die 19. Minute bringt Rorbstern Basel den ersten Eckball, die drohende Gefahr wird van Sohns abgewendet. Zwei Minuten später sind die Rasenspieler durch eine schöne Flanke Philipps einem Arsolg nache, doch Lang verschießt den schönen Bast. B. J. R. gewinnt zusehends an Boden und bedrüngt einige Minuten lang das gegnerische Tor, viele Bälle werden vom Mittelstummer Fleischmann verschessen, die es ihm schließtsch in der 29. Minute geilingt, aus schoner Entsernung den ersten Basi im Tor landen zu lassen. Seiberseits werden dann Erdösse erzielt, die an den Berteibigern schleren. Norbstern Bojel mabit fich bie Sollfte mit Rordweltmind im Muden teibigern icheitern,

teibigern scheitern.

Gegen Ende der ersten Halbeit muß der Baster Tocmächter wiederum mehrsach rettend eingreisen, er sauster eine hohe Flonke non Philipp zurück, unserdindet einen seinen Durchdruch des Halberechten Lang und deweist biermit eine gute Rasse. Kurz darauf Naldzit, Stand 1:0 sür A. K. Monnhelm, Kad, Seitenwechsel nimmt die Schweizer Wannschoft eine Umstellung vor, die ihr sedoch keinen Auchen dringt. Die B. f. Monnhelm vor, die ihr nimmt dem Winde spielt, ist noch mehr überlegen als in der ersten Hässte. Dant der aufopsernden Tätigkeit der B. f. Monnhelt, die sest mir dem Winde spielt, ist noch mehr überlegen als in der ersten Hässte. Dant der aufopsernden Tätigkeit der B. f. Monnhelm vor der Erturm der Göste nur seitzen der Göste sie glänzende Arbeit eine höhere Riederlage. Erst kurz vor Spielschalm muß er durch Verschulden der Berteidiger einen weitzen Arfolg der Rasinspieler zulossen. Ein sichöner Alleinvorstoß Philipps in der 40. Alleine wird im Strafraum durch kauf unterdrochen und der daburch verschundete Eismeierbalt vom Heldin noch einen schusden Tudischen Große nach der Angenhabete Eismeierbalt vom Koldlinkten Hoog einem schusdelt. Bis zum Schusdelissen ihre Aasen sie der Monnhebmer Tudischen Eine kauf der Stand d

Die Monnichaft ber Gafte binterlief bei ber Monnheimer war bem Spiel ein tuchtiger, unparieifder und tarrefter Richter.

## Handel und Industrie.

## Rheinschliffahrtsbericht.

Schlechter Geschätisgung in der Rhein- und Neckur-

Das im Verlag der Druckerei Dr. Haus erscheinende Fachblatt "Das Rheins und Neckurschieft in seiner deuesten Ausgabe über die Rhein- und Neckurschiffahrt wie folgt: Der Wassersland des Rheins war im Laufe dieser Berichtswoche im Oberlauf üglich kleineren Schwankungen unterworfen, hat jedoch in seinem Mittel- und Unterlauf durch die größere Wasserzuführung der Nebenflüsse eine bedeutende Anschweltung erhalten. Der Stand kann im allgemeinen als ein sehr hobser betrachtet werden. Die Frachteniage hat sich weiter verschilechtert, sowohl in den Verschifungen vom Obernachte der Nebenflüsse eine Beförderungen der Kohlmiransporte ab dem Rührgebiet. Durch die im Ruhrgebiet immer noch herrschienden Streiks herrscht dortselbst im Schiffsbefrachtungsgeschäft eine sehr Haue Stimmung. Viele Schiffe liegen schon wochenlang dortselbst leer, ohne daß sie eine Ladung bekommen können. Diejenigen Kähne, welche mühevoll eine Bergladung erhalten konnten, müssen mit einer sehr langen Ladedauer rechnen, was somit die Reise vollständig un en en tab ei macht. Die Kohlenfracht ab den Ruhrhäfen wird noch mit M. 2.50 pro Tonne notiert, was in Anbeitscht der sehr hoben Beiriebskosten, wie Schlepplöhne, Arbeitslöhne, sowie der langen Reisedauer als eine außerordentlich niedrige zu bezeichnen ist Auch die Talfrachten stehen auf sehr niedriger Stufe. So wird z. B. beute für Ladungen Rohprodukte ab Mannheim nach dem Mittelrhein nur eine Fracht von 8-814 plg. pro Zumeistens bei unbeschränkter Lade- und Löschfrist bezahlt. Es kann daher unter Betrachtziehung der sehr hohen Auslagen mit einer Verzitzeung des Kapitals nicht mehr gerechnet werden und reichen die Elimahmen in den meisten Fällen nicht mehr aus die direkten Ausgaben zu decken. Die Schiffahrt auf dem Neck ar ist zurzeit sehr achlecht, was mit den ganz geringen Zuhihren der Kohlentrausporte im Einklang sieht. Die Talschlepplöhne werden mit 300% Zuschlag zum Normaltarif notiert, ledoch ist der Verkeite ein außerordentlich geringer.

### Mnonbeimer Effektenbörge.

An der gestrigen Börse bestand Nachfrage für Badische Bank-, sämtlich ex Div. ab gestern notiert werden. Industrieaktien lagen etwas ruhiger, ein Abschluß in Benz-Aktien kam zur Notierung-

### Frankfurter Wertpaplerbörse.

Frankfurt, 22. April. (Pr.-Tel.) Abendbörse. Bei ruhigem Geschäft blieb die Tendenz auf allen Gebieten fest, von Industric-Geschäft blieb die Tennenz zur and Gewerke Kleyer durch rege akten zeichneten sich besonders Adlerwerke Kleyer durch rege akten zeichweien sich besonders Adlerwerke Kleyer durch rege Nachfrage aus, deren Kurse stellten sich mit 248 gegen die letzte Notiz 12% höher. Daimler Motoren zogen 3%, Deutsch Uebersee 2%%, Spiegel und Spiegelgias 2%%, Scheideanstalt 1%, Farbwerke Höchst 1%% an. Am Montanaktienmarkt erfuhren Gehenkirchen eine Kurserhöhung von 7½%. Schantung Eisenbahtt, Nordd. Lloyd sowie die anderen Transportwerte gut behauptet Im freien Verkehr bestand Interesse für Spezialportugiesen und Türkenlose. Deutsche Petroleum fest, Kriegstanleihe 33.45.

### Wasserstandsbeobachtungen im Monat April

Pepelstation vam Rhein	10,   10,   20,	Bemerkungen	
Echusterinasi Eshi Maxau Banabolm Bainz Kauk Edia vorm Neckara	190 275 171 176 598 6.01 6.03 550		About a Uhr Maphen 2 Uhr Hacten 2 Uhr Horgone 7 Uhr F-B 12 Uhr Varen 2 Uhr Hachen 2 Uhr
Manniem	572 581 1.65	5.38 5.30 5.10 5.35 1.30	Vorm, 7 Ukr Vorm 7 Ukr

#### Wetteraussichten für mehrere Tage im voraus. Unbaragter Machoruph wird pariebilish verieigt

24. April: Wolkig mit Sonne, milde. Strichregen. Windig. 25. April: Kaum verändert. 26. April: Heiter, angeneism, später Wolken und Strichregen

Schluft des redaftionellen Teits.



Uberall erhi

Amilige Beröffen.lichungen ber Stadigemeinbe Dennermag, ben Bi. Mpril geiten folgende Marten: 1. Will bie & rbraucher.

Bett: Rur & Pfund Speifeiett, bas Pfund an & 2.20, die Blarfe it ber gettfarte in ben gettverlaufe fieden 071-750.

Ratiopieine, nur die Korroffeimarke 194 3 Pfund in den Gerfaulsfiellen 200—318.
Mager- oder Entiermitcht für 1/4 Liter die Morde & Girift Die Kondenmenge beträgt 400 Gramm. Sie mird in form von fielisch und Buriffonferven ansgegeben. An je 10 Abichnitte der feleicklarte fann 1 Dole Konjerven im Gewickt von 400 Gramm entnommen werden. Wegen des Rährzen wird auf die Befanntmachung der Direktion des Städt Schlacht, und Kilchinds verwielen. St. 67

Wramm entnommen werden. Wegen des Rähren wird auf die Befanntmachung der Direftion des Städe. Schlacht und Blichtols verwiesen. St. 67 Barmetade: Auf ! Pjund an A 1.— die Lotsnialmarenmarke 140 in den Koloulukussen-Verkaufstätellen 1.—1003. In einigen Verkruiskkelten wird anftelle von Marmetade ! Vlund Aunkhonig an 30 Big. gegen dieleibe Marte veradiolat wersen, keit: Kar 16 Blund Interfamala, das Ifinad an Ato die Marte 11 der Keitlarie in den Keitrerfunjöhelten 401—504.
Bein: Kar den Lieferungsabischnitt der velben Weinkert ! Malde Beits und ! Klasche Korwein für den Lieferungsabischnitt der vollen Weinkarte ! Malde Beits und ! Klasche Korwein für den Lieferungsabischlen 283—1008, Ter Breit in den Koloulalwaren Verkaufskellen 283—1008, Ter Breit in im Kolwein als 5.—, für Weih und Gähmein al. 4.— für die Klasche.
Underen Verkaufskellen 283—1008, Ter Breit in die Klasche der Wilche Konger Räfe: Auf 50 Gramm an 16 Big. die Rarte d der Wilchen volleren Verkaufspellen 761—780.
Mer: Kar 1 Infandel an 55 Pig. die Tiermarfe 30 in den Cier-Verkaufspellen 551—1031,

Rifdrerforgung.

Und Sonniag, den W. ds. Mid. wurden 100 Proj.

30Amild einschlieblich der Tolenmild für Krante,
die 4 und 3 klier erhalten, vertritt. Um Monrag,
den U. und Heitert, den 12. da Mis, tamen is
75 Proj. Hellmitch um Berteilnug.
Här die im Nahre 1914 geborenen Kinder tommt
im Mitwoch, den 23. da. Mis, eine Doie gezuckerte
tendenilerie Bollmilch jum Breise von "A. 2.— gur
Berteifung, weiche aux Bertoranna für Mitwoch,
den 32. n. Donnerstag, den 24. d. Mis, bestimmt ist. Bur Abgabe find bereit:

deite Spellefett für die Fertverfanfsneden 781—900 bei der Freidenstaffe, Giebboltrade, am Don nerstag, den 24. de. Mit., nachmittags von 2-4 like. Der Verdranderpreit betragt af 8.80 fat bas Piand. Das Gelb in abpacklite mitgabringen. Wier: Rift die Elerverfanfohellen 85—130 am Donnerstan, den 24. d. Leite, (1 Anlandet zu 36 Pfa.) Bilbrifdes Lebensmittelamt C 2, 1618

Beiroleum segen Abirennung ber Marlen 28-81 einschl. der Inten Peireicumfarre is ih Liter in ben it. Ertaunimadung vom 7. November 1918 bezeichneten Berfaujoneden.

Rergen Abirennung der Marte 8 der blauen Ratie I Rerge in ben befannigenebenen Berfauloftellen.

Garbib
besugsichelnstet in den it. Bekanntmachung vom
M. Oftoder 1918 begeichneten Gerfanissellen gum
breise von 1.50. K das Lie ohne Verpachung. 1146
kralls in der einen oder anderen der bekannt gesedenen Berkaniskellen, infolge übermähiger Inantornannahme das Gewänlichte nicht mehr zu Laden
mätze, in die Betroleumverteilungsstelle K 7, Limmer 8, auf mundliche und belophonische Untrage detitt, diesenigen Verfaniskellen, dei welchen die Ware
seren die in Gulfiaseit geschen Marken noch dezoken werden konnen, anzugeden.

Et. 167

Nahlung der Arlegdabgabe 1918.
Roch & N., Kolay I des Gesches über eine außerstentliche Arlegdabgabe inr das Atchnungslade 1918 ill diese Abgabe – sowohl von den Eingelgersonen wie won den Gelglichaften – Linen einem Monat nach Inniellung des Sienerbeschelbs zu entrichten. Weichieht dies nicht, so mülte die Zwangsvonfreedung angeredung wererdnet werden. Eine personliche Mahnung des einzelnen Abgabepflichtigen sindet nicht kast. Ans Ansahnen Abgabepflichtigen sindet nicht kast. Ans Mahnar saum die Abgabe in den dazu geelgneten Hullen eine eines Siederbeitsteistung geftandet werden.
Mannhelm, den M. April 1919.
Kinnungemt – Gaupskeneramt.

Badische Fernsprecher, Funker, Blinker, Fahrer!

Muf Unsehnung ber vorfäufigen Bobifchen Bolto-legierung hat bas Generallummando die Aufftellung tinge

## Badischen Freiwilligen Nachrichten-Truppe

eim Rachrichten Bataillon 14 in Breiten verfügt. Beführung bes wichtigen Rachrichten Dienstes im Benfte bes Schuftes ber babilchen Heimal und bes eurschen Baterlandes jollen ihre schänen Aufgaben

Bedingungen gur Ginftellung.

1) Boborene Badener ober laiche, die fich ichon inger in Baben aufhalten und fich bier beimisch fühlen.

ibbienftfabigteit.

5) Almade ge Arlegskonterfohrung erwanicht.
3) Beroftignung zu fraffer Diszloftin.
4) Berpfichtung zur Berteldigung des beutichen Reiches und Labenn.
1) Istilgige Probezeit, bann einmonatliche Kindlitungsprift.

Gebührniffe:

Bohnung nach ben Dienstgraden a) Mindeltens 30 Mart mopatis by Zulage 4 Mart töglich. C) Freis Berpflegung.

Meibungen (auch ichriftlich):

Beim Rodrichten-Brigisten 14 in Breiten, beim Korps-Radrichten Bort 14 in Durtach, "Galbaus jum Schwanen", Dauptstraße Rr. 18. Munnichoften bee Beurlaubtenftanbes bei ben Begirts-

Entleffungspapiere find vorzulegen. Entleffungeongun und Mantet find mitgubringen. bei Bieberentlaffung fteht Erfas gu.

IEL Schuster Major und Rommandeur. Rachr.-Bott. 14.

Deffentliche Versteigerung

Donnerstag, Den 24. April I. 36. bormittags 12 tier werbe ich im Borien-lotal in Mannheim gemäß § 373 5 G. B Begen Bargablung öffentlich verfteigern :

500000 Zid. Rohrichellen verbl. if mm 5925 Stud Gaffungen ohne Sahn, leilweife mit Budfen, teilweile mit Edraubfontaft.

> Dingler Berichtevollgieber.

## Todes-Anzeige.

Nach langem schweren Leiden, das er sich im Pelle zurog, verschied heute früh um 46 Uhr mein lieber Mann und treubesorgter Vater, Sohn, Bruder, Onkel und Schwager, Herr

## Wilhelm Starke, Kaufmann

Im Alter von 27 Jahren.

Mannhelm, Luisenheim, den 22. April 1919.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Elsa Starke, geb. Nusshag, nebst3 Kindern Familie Starke, Silbecke, Westfalen Familie Nusahng, Eppingen Familie Aug. Welland, Mannhelm.

Die Beerdigung findet am Preitag, den 25. April, nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

## Todes = Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dall unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

im Alter von 28 Jahren nach kurzem Leiden sanft verschieden ist. Um stille Tellnahme bitten

die tranernden Minterbilebenen:

Familie Jakob Bösch. Familie Adolf Bing.

MANNHEIM, Lortzingstr. 41, den 22. April 1919.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 1/4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

## Danksagung.

He sind uns anifillich des furchtharen Schicksalsschlages, der so jah über uns hezeinbrach, so überaus zahlreiche Zeichen innigster Anteilnahme augegangen, daß wir nicht jedem Einzelnen, wie es sich gehührte, danken konnen. So sagen wir denn hiermit allen lieben Preunden und Bekannten unseren innigsten, wärmsten Dank. MANNHEIM, den 22. April 1919,

Frau Mathias Halver and Sohn.

Statt Jeder besonderen Anzelge. Preunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser lieber, bessemsgeter Unite und Vater, Herr B3105

Friedrich Dörgeloh, Privatmann gestern nach vollendetem 72. Lebensjahre sanft verschieden ist.

MANNHEIM, den 22. April 1919. In tiefer Trauer:

Luise Dörgeloh, geb. Schurfer Heinrich Dörgeloh. Die Einäscherung findet am Freitag, den 28. April, nachmittags 2 Uhr statt.

Gestern früh 51/2 Uhr verschied nach kutzem Kranksein unsere liebe treubesorgte Muttor, Schwiegermutter und Großmutter, Pran

## Elisabeth Drumm Wwe.

Im Alter von 71 Jahren 2 Monaten. Mannhelm. Kaiserslautern, Homburg, 22-April 1919

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Elise Drumm, Tochter

Elsa und Hermann Wolf, Enkelin Die Beerdigung findet Freilag, 2% Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Statt Karten.

Manufeim

Liny Hugenschmidt Fritz Dommershausen

Verlobte M 4. 0

Mia Mayer Robert Rraus Derlobte.

Calingen-Moundelm Offern 1919

## Versteige-ungen Taxationen ... Machiassen

Bingeimobel - Runfigegenftanbe - Gofb - Gitber Briffenten übernimmt ftreng rerli

J2, 22 E. Barimann 1:1.3597 Auftionator und Lagator.

(Raufe auch obige Sachen felert gegen baur.)

## Ragianverneigerung.

3m Muftrage ber Erben verfieigere id aus bem Rach-fah bes + Ludwig Sommer

freitog, ben 25. April 1919, vormitiegs 9 Uhr im Kaule Thoriderfrage 7 nachkehrnbe-Gebenuchsgegentanbe affentlich gegen bar an ben Reifibletenben:

den Meistetenben: Feberbeiten, Spiegel, Bil-der, Klapfachen, Stehlam-pen, Hängelampon, große Bechänge, Relie-Rober, Köchngelchirt, Horzestan, Glapwaren, Bagel-Afig, Holgfoffer, Majchber zu Jerner: Ismusa aus freier Danh werkant werden.

banb verfanft merben: and Matrahen, 3 Kielder-ihrkote, ein Sofatild, Sendie, ein Sofatild, Sendie, Eriger, 2 Albert Specker, 2 Albert St. Rommode.

1 Küchenichrent, Arnthie.

Octorister
Julius Knapp. 1021

Rinbert. Chepaar, es, fucht Knahen od. Mädchen

im Miter von 8 Jahren auf. marte aus guter Familie als eigen anzunehmen, womöglich Bollmatte. Zufdrift, u. C.O.64 am bie Beidefreftelle, 192043 Bon 40 jahr, febig, Spern, Raufm., Jer , wird in lietoem, ruhig. Krelje vori, auch bei

eingeiner Dome guten Bone Mittag- und Abendtisch gefust. Ungebote unter C.O. 57 an bie Gelchafteffelle. ISiabriges naturliebenbes Fraulein municht fich eine gleichgefinnte W3005

Freundin Zufchr. evil. m. Bild unt. D. H. 53 an die Geschäftsst, erbeien

Achtung! Junges Unternehmen! Theater!

Bebige Herren und Damen, die an diesem Unternehmen teilnedmen wollen, bitte melden. B3325 Buofunft erteilt Coner, Gedenbetmerftraße 164, Re-

Erfahrener Kantmani übernimmt Budilbrung unt fanftige ichriftliche Arbeiten

## Innenausbau

einfacher u. vornehmer Wohnräume in Wurzelmaser, pal. Hölsern, Eithen und Lack, nach eigenen und gegebenen Entwürfen,

Antike Möbel und Kunstgegenstände

## gegr. 1879 Fr. Roetter II 5, 1-4 n. 22.

Werkstätten für Wohnungseinrichtungen. Elektr. Haltestelle, Linie 6, "Apolle".

Antertigung von Schreibmuschinenarbeiten jeder Art.

Abschriften und Vervielfältigungen. Herstellung von Original-Schreibmaschineu-Briefen

mittelst Typendruck in beliebiger Auflage. Stenographische Aufanhmen. Maschinen-Diktat.

Vorschule für Realgym., Gymnasium, Oberreal- und Höhere Mädchenschule

Tel. 6159 Institut Sohwarz M 3, 10.

Die Aufnahme von Schulanfängern in die Vorschule betr.

Das Schullahr bevinnt Herbst: Anmeldungen täglich. Zu Östern schulpflichtige Schüler sind bis zum Herbst wem Besuch einer Schule befreit. Aufzunchmende Kinder mildsen vor Herbst 5 Jahre alt werden.

Unterricht von Lehrern, die vom Minist. für die Vorschule genehmigt wurden. Keine Lehrertungen.

Individ. rückalehtev. Behandlung in klei-men Klassen. Täglich, 2 Stunden für Schul-anlänger, 3 für Oltzava, 4 für Septima. Schul-lokale: Alt- und Oatstadt, Bereitwilliget jede weitere Auskunft täglich.

Dir. J. Müller, Dr. phil. G. Sessier start, geprüte Lehrer.

## Höhere Reallehranstalt

mit realgym. u. gystnasialen Kursen M 3, 10 Institut Schwarz Tel. 6159.

Ingenschule.

Die Anatalt übernimmt und lördert unter grundsätzlicher Berücksichtigung der Ergenart des Falles zurückgebliebene Schüler aller ößentlichen Schulen. Eintritt jederzeit. Die Schäler iertigen die Hausaufgeben in der Anstalt unter Leitung eines Lehrers. Reiche Erfahrung in der Umschulung von einem Schulsystem in ein anderes. Volksschüler werden rasch zur Obersekundarelle geführt,

Neue Abendkurse.

Zur Vorbereitung auf Obersekunda-Reife (Elej-Prüfung) und zur Abiturial-Prüfung für Kriegsteilnehmer mit Einfährigen-Berechtigung, die eine erleichterte Kriegsreifeprüfung ablegen wollen. Prüfungserloige und jede gewinschte Auskunt in Schulangelegenbeiten unverbindlich durch 510

Dir. J. Müller, Dr. pkil. G. Sessler stastlich gept. Lehrer.

## Geschäfts-Empfehlung.

Mus bem Geeresbienfte entlaffen, bringe ich ber bie figen Einwohnerichaft gur Renntnis,

wieber melter betreibe. Mile in mein Jach einichingenbe Arbeiten werben prompt und fachgemaß ausgeführt. Rormale Breife. Um geneigten Bufpruch bittet

Adolf Ernst, Maler- u. Tünchermeister, Rheinauhefen, Danifder Difc In.

Geschwister Schrag, N 3.718 emplehien sehr preiswerte

Damen- u. Kinderhüte Strauffederbos.

Zum Färben und Umformen wird angene

vorbehaltlich Ausfuhr-Genehmigung.

1917º u. 1918º Haardter. Rhein- und Moselweine offen und in Blaichen.

J. Gioh, Weinagentur, Frankenthal. Mabere Mustunft erteitt

Chr. Dietierie, Mannheim, Q1, 13. In Plakat-, Reklame-, Glasund Firmenschildermalerei Spezialität Glasschilderfabrikation

fonfilge larifilide Arbeiten fündermeile ober auch als Heinerbeit, Ander Beinderbeit, Ander Geschaufe Arbeiten and als Heinerbeit, Ander Geschaufe Arbeiten and Arbeiten Arbeiten and Arbeiten A

Kind! Ber murbe aftre Kind, gelender frühiger Anabe, als eigen annehmen. Judieritem erbeien unter C. V. Il an die Geledits-fielle biefes WL 20076

Einbruch-Diebstahl merbinbert bie felbftiditig mir-

Alarmglocke DiebesschreckI Breis 6.00 St. Bu haben T R. G. Baben,

Montags-Kegel-Abend

tonnen fich nach einige Derren beteiligen. Ungebote unter Q. W. 197 en bie Gefchiltetelle ba. Blattes.

Borgliglichen getrodneten Weißkohl (1 Plund Trodentobl enbiprickt 14—10 Pla. Articktobl)
10 Phand Holston Mr. 18.75,
portolere. Bodnelicen mitneste
180 Plb. pro Plb. Mt. 1888
ab Habrit unter Machaelane

Mifinder & Co., Norterf (finilicin).

## Stärkand Haushaltungs-Wäsche mirb noch angenommen. Dampfwanchninstalt Wilne, J R. 6. B2500 Infepton 7212.

Herrenhamden-Klinik C S. 19, 11, , Renorderigung, Repara-tures unter Garantie für geben Sig. S29

## U to rittle

Sprach-Unterricht

Frang, Span, Ungl., Diel. auch faufm. Rorrefpenbeng und Konverfation. B2204 Raberes # 7, 12 III.

at the en engl.-francos. Unterricht?

75 Ste. pro Sounde. Un umt. V. L. 186 am bir fl ichitivitelle be Bl. Roniervat gebilb, Graulein griellt ifichtigen 35030

Klavierunterricht Much Untanger, Rab gu erft. O C. B. L St. rectte.

## Geldverkehr

Geld Tools an fols. Leute jed, Standes auch obne Burgen Raten-rückzehlung, mahig, Ilns. Antragen mit 50 Sig. für Antwort unter W. Tien an Belliach 173 Monnheim.

Geld erh. fol. Leute jeben Geld Stundes reeft u.bis-tret usm Gelbilgeber. B5014 Jufdir. unt. D. J. 84 an bie Befchilist. Rudporto 30 Pfg. 10000 Mark

auf 3. Aupstact gegen haben Bing gelucht. Doppelte Sichen-heit und Bürgichalt. Zuiche, u. C. N. 63 an b. Gelchältstielle. 20087

## Veriorer

Am Samutag vermitting im Balbpart ein

schwarzes Ferlemonnale verluren. Gegen gute Be-lohnung abgugeben 98B Cokintkraße 40.

Verloren 1 Gewindektuppe

## Offene Stellen

Mit Genehmigung des Württ. Landesamtes für Arbeitsvermittlung.

Wir suchen für unsere Versuchsanstalt

mit guter Borbildung und mehrichriger Jaborafortums-prurts, der Anninfen auf Siedt, Gubeifen, Meinde, Legierungen, Dele und Brennstoffe jeibständig ausfähren und möglichst dalb eintreten fann. G36 Bewerdungsichrieben mit furzem Lebenslauf, Ungabe ber Reiprüche an Gehalt und Teuerungszulage, und mit Zeugnisablichtiften werden erbeten an

Daimler-Motoren-Gesellschaft Stultgart-Untertürkheim.

## Möbelschreiner und Bildhauer

inben Beichafrigung bei

842 Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik Rarisruhe, Rriegftraße 25.

## Vertreter

mit guten Umgangsformen, die nachweist, mit Erfolg ichon tathalifche Rreife in Baben befucht haben unter gunftigen Bebingungen gefucht.

Musführl. Angebote unter M. M. 117 un Ruboif Roffe, Mannheim.

## Größere Jabrit in der Rabe Mannbeims fucht üchtigen, zuverl. Portier.

Bemerber, die icon abnliche Poffen beffeibet baben, erhalten ben Borgug. 1010 Angebote mit Bebenstauf und Bichtbilb erbeten unier Q. S. 139 an bie Gefchaftsfielle.

Gerner werben gum fefortigen Giniritt

2 zuverl., umsichtige Nachtwächter gefucht. Angebote unter obiger Rummer an bie Gefchliftoftelle erbeten.

Bekannter Zeitschrichenverleg sucht

für hiesigen Bezirk bei garant, hohem Verdlenst, Pachkenntnisse nicht erlerderlich, jedoch müssen Be-werber mit der Lendbevölkerung umzugehen wissen. Angebote unter Q. N. 188 an die Geschältstelle ds. Bl.

## 

Sür

Stenographie und Schreibmaschine burchaus gewandte Rraft jum fofortigen Ein-

tritt gelucht. Angebote unter Ungabe ber Gehaltsam-

o freile defes Blattes.

### Lehrlings-Gesuche.

Fleihige, ordentliche Jungen mit guter Schul-bildung, die das Muler- und Tüncherhandwerf gründlich eriernen wollen, finden gegen angemeilene Bergiltungen Lehrfiellen. Rabere Ausbumit durch die Moler- und Tünchermeilter-Bereinigung, C. B. Mann-

Telephon 4006.

Enel Feits. 1. Borfinenber, Friedrichofeiderftraße 60.

## NECESCO DE LE CONTROL DE LA CO Erste Verkäuferin

## für Schmuck und Lederwaren

durchaus fachkundig unb gewandt. im Umgang mit ber Runbichaft fofort event.

Behrend & Co., I. I. Mannheim, P 3, 1.

fpateftens 1. 3uni gefucht. 1012

## DOOGOEREN DOOGOERS \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Perfekte Stenotypistin

für sofort gesucht. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Q. T. 194 an die Geschäftsstelle ds. Blattes erbeten. 1014

### Hohen Verdienst

indet redegemufibier Herr auch Kriegsbeich.) ab. Dume, Lib. Freitag 3-6 Ubr im

## Bürobursche

Mr jebort gefucht. Meideung amichen 10-11 ilbr. 991 Babratiche Neuisious- und Scantend Africa-Gefolischaft

Butelligenter Junge aus mit guter Schulbilbung, aus guter Camilie gefucht. Berionliche Borftellung swiften 2 unb 3 fibr nach-

> Beinrich Triebberger. Geoghanblung in Schreinerel-Soberjourillel, N 1, 2h.

## Achtung! Straßen-Verkäufer!!!

Messe-Schlager, knokurrenzles. Spielend leichter Verkauf! Hoh. Verdienst. Smer Anfragen T 2, 6, Laden.

## Tüchtiger Pianist mit reichhalt. Rotenmateria hauptfächilch in neuefter Ope an bie Geichaftsit. 23073

im Alter von 14—16 Jahrer für I. Mai gefucht. B3017 Räheres Laden

Richard-Wagnerstr. 22.

#### Lehrling für Ruryworengefchaft, auf Baro unb Lager, folort ge-

Angebote unt. Q. K. 183 an bie Geichäftsfreile b. Bl.

## Schriftsetzerlehrling cluck Hings, P 2, 11. 971

Buchdruckerlehrlinge mit guten Schulgeugniffen merben ju Ditern eingestellt. Schriftliche Angebore an Druckerel Dr. Haas Mannheimer General-Angeig

## @. m. s. s. E 6, 2. Fraulein weich. im Raichinenschreiben und Stenographie bewandert K. auf Buco B3070

gesucht. ingeb. m. Gehaltsanfpr. erb. D.T.94 a. b. Gefchäftsfteile

Feinmechaniker Lehrling grjudt Bass Bossert, Rhelodammstr. 3. Jüngere Verkäuferin

## und du Lehrmädchen geluct. 82972 Pister, Mittelstr. 55.

ontorictin fantat 19ft in erfeft in Seenographie und dreibmeichine, bewandert Buchführung, fofort ge-cht. Keine Unfangerin.

## Angebote u. Q. L. 186 an bie Gefchöftnftelle. 995 Erste Taillenarbeiterin perfett im Muffteden bei bob. Bohn fofort gel. B3019

Sigmund, L 2, 12.

# Schuh - Verkäuferin

(nuc 1. Krajt)

pejucht, 1007

Angebote unier O. M. 187

an die Geschöftelle, Tuchtige

Damenschneider(In) fort gelucht.

Geschwister Habya Nowalsty Latterjallstraße 2. Tocht. Reckarbeiterin

sowie Hilfsarbeiterin of. gefucht. L 2, 12, 1. Etg. B3018

## Tuchtige Arbeiterin Tüchtige 1. Arbeiterin per fofort grfucht. 1015

Modehaus Frankfurt Ludwigshafen a. Rh.

Eine geübte

## Strohhutnäherin bie auch elwas von jassonieren verstebt, gegen hohen Rohn per solvet gesucht. 1913

Modehaus Frankfurt Ludwigshafen a. Rh. Bigmardftrafe 40.

Servierfräulein

## ofert geincht D 4, 11. [Bow Lehrmädchen Engen Kentner, P4,1

Tüchtige Köchin Bu erfragen in ber Ge-fchaftstielle be. BL B5058

deluge für folori ober 1. State
Mat ein State
Alleinmädchen B2940

## Zimmermädchen nit allen overfomm. Arbeiten für gm es haushalts vertraut, bas gejucht nebejond, naben u. bügeln unn, gu flein, Jamilie b. gut Berplieg, u. gui, Cohn nach Berplieg, u. gui, Cohn nach Borddeuischland im Dauer-gefung gefucht. Gosortige ichtlitt od. personl. Meidung dei Frau Vogt. Bart-botel, ecwanicht. B2030

Junges saub. Mädchen gum 1. Mal in finberiofe bessere Familie gesucht. Ju erfragen L. L.4. 7. 2. Stock. B2960

Zuverl. Mädchen oder Frau für tagnüber in fl. finderi, Haushaft gejucht. B2971 Richard Bagnerftr. 34, port. Jum Beignab. n. Sliden wird fran oder Fräwein geso hi

Raferial, Rurge saunmbeimer-ftrage 55. \$1794 Sauberes (162026

## Dienstmädchen gefucht. Rirchenftr. 14, part.

Genucht wird per 1. Plat ein folides, thichipes

## Mädchen das felbständig gut blirger-lich fochen fann und etwas Kousarbeit übernimmt. Fran Emil Herrmann bier, Hildastroße G.

1 Fräulein lie Radmit-ojahr. Mabchen gei. 182828 Baer, Rich Magnerite. 9.

Jung. Mädchen oder Frau

#### ür Saus- und Gartengebelt Bab. E G. R. 2. Stod. Sauberes selbständiges

Mädchen ür Rache u. haushalt fofort 0 7, 18 Baben rechte Seite.

# Büfett-Fräulein tür feines Reftaurant gefungt. Amgebote unter Q. D. 179 am die Gefchäftaft.

Moltanbiges

### Mädchen bel gutern Bobn in Brinatbaushalt fofort gefucht. 1019

D 2, 1, 4. Stock. an Reinen Dausbeit (amei Berienen) Mehringen Alleinmädchen

Züchtiges, orbentliches Mädchen

für Rüche und Sausarbeit

bis 1. ober bis 15. Mai gefucht

Hirach, F 2, 5, IL Stoff. B3033

Alleinmädchen

für fofort gefucht. B2961 Frau Direttor Emit Hüttig Renoftheim, Holbeinftr. 21.

Rinberiojes Chepanr fucht

Stülze Ten

H 7, 24, III. Ben.

Tüchtiges Mädchen

ür Küche und Hausholt fo-ort gejucht. Prossio Frengel, Q 3, 9.

Mädchen

oird auf 1. Mat gef. Borguft. Fron Donriette Sellymann.

Alleinmädchen

das ichan in besterem Haufe gifg, zu tindertoler Familie ür Kuche und Haushelt zum L. Mai gesucht. B2857 Collinistruße 28, 1 Tr. r.

Ein braves fleifiges

Mädchen

Sauberes ehrlich. Mädchen

gum 1. Mai gefuche, 252923

Stembel, L 8, 2.

Cauberes jungeres

Mädchen

ür ben saushalt gel. 152988 Berfring in, & Stod.

Mädchen

in fleinen faushalt gefucht, Bengenbein, Sgriffe, \$.

Tüchtiges Mädchen

bel hohem Lohn und guier Behandlung auf 1. Mai gelucht.

Gin bropes ebrliches

ellaftraße 15, part. | 82913

## oder Frau per 1. Mil gefucht. Gelb-tanbigen Rochen Bedingung. Borauftellen gwiich, 1-5 Uhr.

Angebeite unter C. D. 54 an die Geichnitsstelle ds. BL 599 0 7, 19, L Stoff.

## Fräulein

lucht Stelle als Emplangs-bame, Bertäuferin ober in Baboratorium, Ungebote an Ugs, S. 5, 46, R2906

Krankenschwester ucht für fofart bei einem befferen Beren eine Gtelle ale

# me bleielbe ihren 15 jabrigen Anaben bei sich haben fann. Schwenter Funke, K 3, 12 bei Soggitattet.

Fraulein. 25 Jahre, perieft in Stenographie und Roldtoenichreiben, towie Bobn- u. Rrantentaffenmejen

# per 1. Mal. Gute Zeugniffe vordanden. Angedote unter E. F. 6 an die Gelchaltsftelle. B3140

## Verkäufe: Astöckiges Wohnhaus

finderlofer Famille per Blat gerucht. 1017 Rab. Schimperite 10, 2. St. Engeb. unt. C. Q. 66 an bie Geichahnftelle. B2045

in Mockenheim mit Garten au vertrusjen. Ungebote unter C. T. 69 an die Gelchöftsstielle. B 2300 i Holten UIIV75

in Dimenjionen von 10 bis 20 pum, preismert abgugeben. O 8, 7, 1 Leuppe.

## Zu verkaufen: aus Berresbefilmben Tränkeimer

ous imprügniertem Segelincherjag mit Trogeichlaufen. Dieselben Wennem Berwendung finden als Marktinschen ihr Mausfrauen. Angebote unter P. R. 4405 en Rudolf Meije, Karfseube L. B. (237

Seltene Gelegenheit:

Haarzopfe in dunkel sind ausverkauft. Habe noch gr. Posten in blond v. dunkelblond ohne Kordel, sowie alle Haarersatztelle. Solange Vorrat reicht zu billig. Friedenspreisen.

Hilgers Haar-Manufaktur Friedrichsplats, 17, 1 Tr.

Verkäufe

Q 1, 4. Breitestr. Tel. 595 (Gegr. 1880.)

2 große

Aquarienbehälter

(Glas mit Cijenfallung und Heigfegei) pro Selld 40 Mari find zu vertaufen. B2950

Sandnitruße 7, 2 Treppen I.

Schöner, Lingieum - Läufer falt neuer Lingieum - Läufer friebensm., 5,20 Mir. fang. Mufter durchgebb., für 80 M. ju verfaufen. 23035

Bellenftraße 26, 2. Stod.

Grammophon

Laden, E 1, 12,

1 Sansbietube, neu, mittel eichen, la. Gong-Rechenschlag wert, preiswert zu verf. Da felbst Wanduhr, gedraucht B2700 M 2, 182, 2, St.

1 Kücheneinrichtung

gut erhalten, wegen Wegzu billig abzugeben. B280. Langftrohe 53, 3. Stock.

Große Partie aparte

Einzel-Möbel!

Damen-Schreittische in Biche u. Mahag. Truben, Bücherschränke, runde Tischchen, Arbeitetlsch-chen, Erker, Vifrinen, avala Spiegel, Truman-spiege, Teetische, Rauch-tische, Ziertische, Bösten-ständer, Notonständeru, vieles andere preiswert zu verkanien. To40a

H.Schwalbach Söhne

Möbelmagazin, B 7, 4.

Werkzeugkisten

für Gabriten u. Sandwerter,

für Arbeiter und jeben Saus-

balt, our 20 mm ftartem Soig.

lauber gearbeitet, mit Ginfah.

Socielnteilung, mit ftortem

Berichtuft, Banbern u. Sanb-

geiffen, febr billig au mer-

A. Pfersich

Americancefer, 5. Tel. 2179.

Aus Privathand

zu verkaufen:

1 Speisezimmer

etht nußb. poliert

1 Bajett
1 Kredenz
1 Geroteriich
1 Gianduhr
1 Gianduhr
1 Kunzeheiich
1 Golu
12 Leberpühle

1 Salon eiche

1 Affaja in Gobelin 1 fleines Goja

Schanfeiftubl Buchergeftell runber Tild

1 Flurgarderobe

bil. eiche, 2,25 cm breit

1 Mädohenzimmer

Lomplett

Maberes burch Tel. 1019.

Baro (lechnliches Büro bevorzugf). Berechtigungsichetm z. Einj. Freim. Angebote u. D. F. 81 an die Geichaftsstelle. [B3005 dausern aller Art industrie-Objekten Bauplatzen etc. Immobilien-Böre Levi & Sohn

Kaufmann 28 Johre alt, fucht

Tüchtige Flickerin

N 2. 2. Rateftube.

für zwei Tage jebe Boche

Saubere

Monatsfrau

Dr. Berg, Mugufto-Mniage 19.

Stellen Gesuche.

Reisender

Bertretung. Ang. u. C. R. 67 an bie Gelchaftsftelle. B2947

Junger Mann 22 Johne, fucht Stellung auf

Beschäftigung gleich welcher Urt. 32917 Angebote u. C. H. 58 an bie Gefchaftsftelle bu. BL

Friseurgehilfe älterer, burchaus illichtig und auverläffiger Hoararbeiter, fucht bauernde Stellung in beijerem Beichäft. B2874 Angebote unter C. B. 52 an die Geichäftsstelle.

an die Geiggteitelle. Sohn, 18
Suche für meinen Sohn, 18
Suche alt, besandern graß und ftart, nur etwas jehr bequem, eine Lahrstelle bei eigem Schlotzer- oder Schwissemeister am liebiten auf bem Bande.
Der Lehrmeister muß ein

Der Lehrmeilter muß ein robuster in temperamentwoller und ein, ber d. nötige Energie bat, ben Iangen zu einem arbeitsfreudigen Menichen zu erzieben. Bei zustebenfellend, Erfolg zahle nach beend. Behrzeit eine Entschädigung nach Bereinbarung. R. Khmann, Gr. Walltabiffer. 14. INOI

## Minftanbige Frau B2977 Verkäuferin

am liebsten in ber Roboniel-werenbranche, ba ichon leibst Laben gehabt hat. Angebote unter C. W. 72 an die Ge-ichaltsstelle be, Blattes.

Fraulein ous beff. Fam. ivathaushalt, wo Gelegen-t, fic im B2796 Kochen auszubilden. Ungeb, unter B. P. 40 an bie Gefchuftsftelle bs. Bl.

## Fräulein fucht togniber Stelle Rinbern. 18

17jabriges zuverläffiges

## elektr. Kochtöpfe Augerst preismert. 110 R. Armbruster E 1, 13—14 Tel. 3358.

Einige 1000

# Haushälterin

# sucht Stellung

Junge unabhäng. Frau wat fol. Stell, in Wirtschaft wo fie auch im Haush, bebillich lein tann. B3021 Angebote unter D. K. 85 an bie Geschäftsftolle bs. BL

fconer Lage ber Reducoorfabt, mit Birifchaftstofal und Rebengimmer unt. guten Bebingungen zu verfoufen.

## Haus in der Unterftadt mit Tor-einfahrt, Sof und größerem Magngin zu verfaufen. Bum Bu erfragen unter B. A. 1 an bie Gefchafteftelle be. Bl.

Wohnhaus

Motorrad Medarjuim, neu, jahrferna. 3½ PS., 34 perfauleu, 192743 Röberes Röjecial, Obses Modificalis 43.

## Raft noch neues Büfett umgugshalber gu perfaufe G 6, 5, 3 Tr. B380

Ein Sommer-Kostün Grohe 40, ju verfaufen bei Stron, Mintelftr. 20. B2801 Harmoniums

new eingetroffen L. Spiegel & Sohn Autogen.

Schweißapparat su vertoulen. deizger & Karner, S 7. 10. Fast never Traverbut

L 13. 6, 2. 6t. Gitarre und Mandoline preism. 3. vert. Boit, 7 2, 6. [B3011] 41 Mir. Kostümstoff

life, gu verfaufen. Ungui. b. Dedert, Malbholitz, 37. Bere Motorrad N. S. U. Gummi und Motor tobellos guverl. auf ber Lour, gu perfeufen. 23760 Riedfeldstr. 111. 2 femplette 282770 Fahrräder mit Freilauf

für 300 Mart gu verlaufen. Refertelerftraße Rr. 50 3. Stod lints. Zwillingawagen, nur gut erbalten, lofort zu faufen gefus't. Angebote unter B. K. 25 an die Ge châlts-freile du. Bl. 22774

Anzug neuer, grauer, Grohe 170,

Militäranzug (Entloffungsangug), preism. 32918 Daufenbach Rheinhäuferstr. 83 part.

Ladentische Ladentheken

Regale bei Beraufen. Bu erfragen Gasbrat- u. Backapparat

## 1 Regulator viertel Schlagwerk ju vertoufen, Rab, Raifer-eing 16, 4. St. rechts. 182912 1 Hobelbank

gu verfaufen. Breis M. 50.— Angufeben von 1—2 Uhr. Lager Grohe Bollftabeftr. 5. B2922 fast neges, schwarzes, soldones Kleid

gu verfrafen, Räheres bet Strauß, C 8, 19, Händler verbeten. B2940. Gartenschläuche in jed. Bange zu vert. 987 "Belles" Fabrikationsperellehatt

Beldelburg, Lengestr. 14. Tel. 161 Für Brautleute! Beg. Reigade des Gefchits 2 templ, Schlaftelmmer bei Ciden, 4 Hanran-tratten, Bandarbeit, 1 Fromdenzimmer, So-tin, 1 Herenzimmer, bei Ciden, 1 Damen-simmer, Robagoni, 11. parterre, 1000

@ebrauchte Kücheneinrichtung billig au verteufen, B2875 Eknerfelbjer, 23, IV. St. rechts. Figischwagen (gebraucht) Milchkutsche (gebrancke) billig zu vertaufen. Rab, im der Geschöftseitelle de. Bil. Bo877

Eine vollst. Einrichtung für Limenadefabrikation Mildfelfel so Liter bulnenb ennpiert. Abbüller, 1800 Fraiden mit Chamen, ver-ichiedene Socien Sorap in verfaulen. Ungeb. u. C. A. St. unsig gebewecht ju verfaulen. unsig gebewecht ju verfaulen. unsig gebewecht ju verfaulen.

Za verkmufen:

1 Megeerwagen mit Bordes

1 Gig (Zweirad)

1 eleg. 2 ip. Lummetgeishirt

1 eleg. 1 ip. Summetgeishirt

2 lajt neue Viengeerlöges; 38

2 Marmerwagen

2 Doppelipaitee \$2554

1 Anogeniage.

Elfenstr. 19.

**Parketthodenholz** 

U 6. 6 parterre. Badeeinrichtung gußelferne Badewanne mil Rupfergasofen zu ver Refentavaffer, C 3, 10.

Rein wollener Stoff für 1 Roftum zu verfaufen. 2006 Q 7, 13, 4. GL 2 Kücheneinrichtungen neu, preiswert zu verfaufen. B2884 Riein, K 2, 24, iff.

Kinderhettigen mit Kingestähleben ju per-tuden. G. Clausnen. Gehimperitrage 7. 23002 Enguleben pormittags. I Nahmaschine grbr. gut erbalten u. I eineru. Kinderbett m. Betten 3u verl. Rab bei Clons, Schweh-ingerfir. 116, 3. Stod. Bor-miltags 10—12 Uhr. B2948

Photo-Apparat 10×15 mit Zeffer, 4,5×18 cm gu v. Anjoi, 6—8 ühr abba. Beder, Riedelbitt, 14. B3012

Frackanzug auf Seide für ichiante Figur, ichwarze Indiade, buntel-blaues Roftum, 1 Gangus N 3, 3, 2 Treppen. 1 wollft. Beberbett, 1 Baid: fommobe (Marmor), I Rachttifch, 1 Sofa, 2 Spiegel und Bilber, 1 Bildergeftell, 3Rufbaumftühle u. Berichlebenes-Satterfallftr 11, 3. Gt. 193024 Hut zu verkaufen.

Mittelftraße 52, Bu vertaufen (232978 Reifsbrett 118×78 und Reifischlene Rab. Meerielofer. 40 IV. Gr. L

Fahrrad mit la. Friedensgummi gu verfaufen. B2981 Schwezingerftr. 106, IL r.

Guterhaltener Herd 80×145 groß, ju verfaufen. Bmm Inngbuichftr. 29, p. Gut erhaitener

Frackanzug an verfaufen. B3090 Meerfeldftr. 30, 3. Stod, L Eleg. Herrenschreibtisch mit Rollabenverichtuft und Geheimfachern preiswert ab-gugeben, B3004

Rari Mober, Ellfaberbite. & Sofa neu Aberzogen, gut erhalten. zu vertaulen. Saconheimer-traße 23, Wittelbau pt. B.2550

image 23, Mittelbaupt, 2005.

I meilotel. Bett, eint Waschwanne, eis Waschtopf, I Spiegel Igett. Anzug für Jüngling.

I Koffer, A Deckes 3u vert. Bumpwerfir. 20.

I. Stod bei 25. Strohmeist.

B 2956

Piano in Elden wie neu, auferff preiswert ju vert. 20063 Collinistr. 16, 15hd Gleichstrom - Motor

## 2 PS, 100 Bolt, enenti, mit Borgelege, ju vert. B2965 U. G. G. Z. Stod. Wohnzimmer

tompletten Frembenzimmet. Rachen-Einrichtung, Allaben-icheinfe, Bertifo, Kleiber-icheinfe, Chaigelongue, Lifche-Brabte, einzelne Beierts, Beil Ratragen, Andreiche-Beitsbewenden, maderne Beitsbesten empfiehtt preism Adelf Freinkel J 2, No. 4, Laden. Bernral 4300, [83035

Größeres Quentum Birkenreiss-

Besen abzugeben. 2003 Angebote unter D. C. 78 an die Geschäftsstelle.

Gin guterhaltener Kinderwagen, Spertwagen und Klappstuhl ju vertaufen, Angufeben von 5-7 libr nachmittage. B2941 Rheinparfite. 4. 3. St. fints-Romplette 1011

Bade-Einrichtung

**MARCHIVUM** 

## Verkaufe

1 Brau schleier and 1 Beer mod nichtgebreu

Trauringe wicht graviert, wegen Rad-gang ber Berlobung weit inter Brein ju verlaufen. Ungebote unter D. D. 70 an ihr Geschöftsstrife. B2995

Ein Deckhett u. 2 Rissen Un verfaulen. B 2003 Untuleben von 9-11 Uhr bermittags G G, 5, 5. St. Labellofer neuer B2002

Sport - Anzug ir mitt. Figur und bod-enanten gefüdt, beigefarb Theatermantel velf. Geibe gearb., preisto. gu

Zu verkaufen. schöner neuer Stall

de Ziegen, Schweine und fobner mit Borratstammer gu vertaufen. 1000 J 1, 3/4, 3 Treppen rechts. Günst. Angebot! Dollitand, Besten, Spiegel, Schränfe, Wojchtommoden, Andritiche, Erabie, Tiche, Ilder, Bugenfande abzugeben. H 7, 25, II.

182007

Esstehenbeiuns zum Verkauf:

groß. Schranfgremmophes ir Giricheltebetrieb perin, tine große ftationdre Ropiet-nafchine, eine Boft-Schreib-nafchine, Wobell Rr. 10, eine Schreibmafchine, bell. B2928

J. Ehrenfeld, L 13, 24

Telephon 2971. Debrere große ff. nufb.

Kleiderschränke br billig ju vert. 18299 West phal, Rederau Blumen troße b (Loger).

Mod. Schlafzimmer nuftbaum, ladlert, jum Breife Den 950 Mt. zu verfaufen. D. Freintel, S 1, 12. W3018 Ein Polstersessel in nertaufen bei B3018 K. Mitinger Pfffigerngrundfir. B3. part.

Gartenbank Tild. Rühmeldine, fleiner Wolcheichrant, Buppenichrant,

cinsone jamere Better mit 11 Erifen, Dauerbrandolen, B2907 eiletne Schiebetarren, 1 16 hg Geaniottapiein, Biljoedod zu verfaufen, 18, 1, 2. Stod. Ju be-ottspen zwiich, 10—12 Ben.

iroß. Rollschreibtisch (1000 Mark) isc to pertoulen. 92987 Wagner. F 8, I L Let. 6364.

Matraize zu verkaufen un U S, 12, part.

Befonbero fconer, tabellofer Herrenanzug mittiere Figur, erfett. Frie-benftoff, fast neu gu per-85000 Werberplat 7, 4. Gtod.

3u billigften Ruffapreifen Refere B3036 Kompl. Schlatzimmer

in Giche fowle lad. Kompl. Küchen Einzelne Möbelstäcke

Jober Wet. Solvenien Raufern bewill, auf Bunfch Teilzahlungen. Möbelhaus

Hermann Schmidt P 1, 9 Mannheim P 1, 9

Orchestrion umftändehalber fofart zu ver-taufen. Zu erfrügen in der Geschäftsstelle ds. Bt. B2979 Eiserne Kinderbettstelle mit Matrahe zu verfaufen. Cichelsheimerstraße Kr. 38, 8. Stad rechts. B8029 gebt. Tourist.-Annug Sr. 165 av Mt. 60 an vert. Som U 2, 3, 2. St. r. Guleth, schwarzer Anzug

griebensware, 1,70 m groß, preiswert zu vertaufen. B2900 P 2, 1 1, 2. St. Eine Anzahl 22034 Schaf- u. Rehpelzmäntel billig abzugeben. Bur Auto-fabrer geeignet. P 4, 18 lil L 2 Herrenfahrräder

men, som 3 Schreibmeschinen, derunter eine Abler, iehr gut erhalten, billig abzugeben. B2000 F. 4, 18 II. Kauf-Gesuche.

Klavier oder Flügel gegen bar zu taufen gelucht. Breisangebote u. C. U. 70 an bie Gelchaftsfrelle. 952062 Gutes Fahrrad

möglicht mit Bereifung an faufen gefucht. Angebote mit Errisangabe unt. C. Y. 74 an die Geschöftsft. b. BL. 182085 Ankauf

olier Zahngebiffe. B28: Oblifeld, Beliftroge II Boltfarte genügt. Mandoline und Gitarre

gu faufen gef. J 2, 18, il. Miet-Gesuche

Gasbadeo'en mit ober ohne Wanne, mög-lichft mit Jimmerhelgung, nur beste Erholtung, zu fauten gesucht. Angebote u.B. Q. 41 an die Geschöftsft. B2800 Frauen u. Mädchen

Es ist wichtig, daß alle

thre ausgekümmten Haare sammeln und bel uns abliefern; dieselben bilden einen wichtigen Rohstoft und werden von uns sum Höchstpreis im Auttrag des Kriegeamtes angehauft.

J. & A. Jacobi, Haargroßhandl., L.3.3.

Zu kaufen gesucht: Gebr. Rahmenschenkel 2017 ---Gebrauchte Dielen

minbeftens 2,25 m lang, 240/26 cm breit, ca. 24 mm ftart, in 4,5 m Bangs. 6120

Latten axi em ftort.

Mingebote unter P. N. 163 an bie Gefchaftestelle bs. Blattes.

Ein gut erhaltener

-= Landauer =-

oder ein vierzitzendes Compee mit oder ohne Geschirr zu kaufen gesucht. Angebote unt. C. E. 35 an die Geschäftsstelle da. Bl.

Motorrad Marte Wanderer zu foulen gefucht. Ungebote unter D. A. 76 an die Gelchältst. b. BL 182000 Boden-od. Linoleum leppich gebraucht, Geöße ca. 200 / 200 au laufen gefucht. M2064 Angebote mit Breis an Nagel, Lortzingstr. 2.

Goldene Uhr goldene Kette und Brillantring gu feufen gelucht. B2000 Angebote unter A. U. 20 an die Geschäftsstelle.

3 Reservoir je ca. 12,000 Brr. Inhali ober je ca. 6000 Brr. Inhali Flaschenzug, Laufkatze ju faufen gefucht. 1000 Angebote mit Größenan-gabe und Preis an A. Schaeffer & Cie., Karlsrube

Mittelgroßer Eisschrank innen Glas aber Email zu taufen gefucht. Angeb. unt. D. C. 82 an bie Gefchöftstielle. B3007

Stadttell Lindenhot oder

Nähe Bahnhof. Genucht geräumiges belles Zimmer in gutem haufe, bochparietre oder 1. Stock, unmödliert oder office Beit mödliert, mügl, außerbald des Abschlieften. Gertintholn, Gertintdiele n. ein Brüdelg.

Mandkarren zu toufen
gelucht, Eingeb. unt. C. K. so
a. b. Geschäftsstelle. B2830

Braner, Rheinvillenstraße 20.

für Büro

gentral gelegen, per iofort gefucht. B2784 Leistner, L 11, 25.

Möbliert. Wohnumb Schlafzimmer im Zenirum ber Stodt, mit efettr, Bicht, für Dame zu mieten gesucht. Angebote en Kantorowicz, C 2, 20.

2-3Zimmer-Wohnung

von Anderiofem Chepaar per fofort ober bald in beff. House gefucht. 183080 Angebote mit Preisangabe an Gabert, Garienfelbstraße Rr. 15, 3 Treppen rechts.

Suche für mein Fraulein gut möbliertes BB000

zimmer 5. Bergbold, M 4, 6 Rabe Schlob

möbl. Zimmer fofert gefucht. Magebote on Jager.

Blüchtlinge fuchen beffer

## \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Zimmer-Wohnung

per fofort oder später gefucht. B2788 9 Angebote an Leistner, L 11, 25. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Zu mieten gesucht. Smilden Strobmarft und Borfe fuche

größeres Haus

mit größeren Barierre-Röumlichkeiten (auch Witrischaft) zu mieten evil, zu faufen. Angedole unter D. E. 80 an die Beichäftsfielle dieses Blatten.

Autogarage für mehrere Mutos ausreichenb, möglich im Bentrum ber Stadt fofert gefucht. Angebote unter Q. Q. 182 an bie Beichaftaftelle biefes Blatten.

Für Lagerungs- und Fabrikationszwecke

mögfichft mit Gieleanschluß fofort gu mieten gefucht. Angebote mit Großenangabe unter Q. U. 195 an bie Gefchaftoftelle biefen Blatten.

Handwerker, 38 Johr, mir 20 000 Mort Bermögen, münicht BESS

Einheirat

in ein Gefchöft. Bufchriften unter C. M. 62 on bie Ge-ichaftoftelle biefen Blatten.

Zwei junge, fein gebild. Herren fuch, die Befannt-ichaft zweier ebenfolcher ichäner Damen zweds an-regenber Universitung u.

mtueller ipaterer

Heirat.

Miter nicht unter 18 Jahr. Da fremb, mangelt es ihnen am jegt, feineren Damengeselischaft, buber biefer Weg, Berichwiegen-beit ehrenwürtlich auge-

ficert. B2602 Buidriften unt. D. B. 77 an bie Gefchafreft, b. Bl.

Vermischtes

Ein Kinderschirm

Kleines Magazin Rahe D 7 gefucht. 182967 Ringebote unter C. S. 68 on Die Geichältsfielle b. BL

**Filiale** Or Bapier- ober Tobot-weren gu übernehmen gelucht. Boben vorhanden. 53989 Geff. Lingeb, umt. C. Z. 75 am bie Geichaftaftelle b. Bl.

Ein Lagerplatz mit Umgannung u. Schuppen zu mieten gefucht. B 2931 Ungebote unter C. L. 61 an die Geschäftsstelle b. BL

Werkstatt m.Büro gu mieten gefucht. 292062

Knittel, J 2, 22.

Heirat. Herzenswunsch!

Hernenswumsch I Einf., herzense Art. 21 S., freirei, jugendt Grich, mit eine. Gelt m. m. ebenf. herze. 22—25 3. in Briefwechlei Tireien zweeds ipdierer, gläckt. heirat. Gemeinjome Spoziergänge m. gefellige Unterbaltung zum odher fennen iennen, jehr erwünlicht. B2561. Zuichtilten mit Lebenslauf m. Bith, bas iefatt zurückei, wirb, unter H. Z. 50 an die Gefächlichtelle. Diehr. Ehrenlache. Angangm zweedies.

ache. Anonym swedios. Stiller junger Blann, en, manicht mit driftlich in baus-lich gel. Gräulein zweds (påt. Heirat

legten Wiltimod judicen 6 und 7 lihr in Linie 3 ver-leren. Ubzugeben gegen gute Befohnung Herzogen-riebstraße 81 part. BBC68

Der ehrliche Finder, weicher am Oftersonning mittags zwichen G B und 4 des goldene Krens gefunden, wird erfucht, dasseibe in der Geschäftsit, d. Zeitung unt. Ang. seiner Wreste, zw. Belodnung odgug. 23004

Stunden-Buchhalter befannt zu werden. Bild er-wünscht. B2951 ift noch für 2 Sid. idelich frei. Juschriften unter B. Y. 49 Angebote unter C.X. 73 an an die Geichäfteste de. Bil. die Geichäftest. d. Bl. B2964

Kaulmann. (35), mit reicher Geschäftsen fahrung. 10 3. für engl Firma im Auslande ersolg reich tätig, sucht

Vertretung Uebernahme

Kommissionslagers

Stellung

mit ausgedehntem Birtungs-treis. Reutionsfählig Engl., franz. u. [pan. Sprachtenni-niffe. Geff. Angebote unter P. M. 120 an Andolf Woffe, Renadelm, erd. 657

Früulein, 26 3. ait, beruflich tätig, möchte netten, lebens-trobes Fraulein tennen lernen sonntågl. Spaziergänge

und Theaterbesuche. Bufchr, mit Bilb unt. D. M. 87 an bie Beichaftoftelle erbeten. Junger Klinstler

manfat perfekte französische Konversation

Buidriften erbeien unter C. L. 87 en bie Geichalte-fielle bis. Blatten. 19216

Rehpinscher am Camstog amilden 4 und buhr im Luffenpart abhanden gefommen. Gegen gute Be-lobn, abzugeben Bürn & 7, 40 Bor Anfauf wird gewarnt.

Telephon-Anschluß

burch-Mebertragung fefort abgugeben. Mab. bet

Schäfer Gefibter Rheimollienfer, 3.

Westenschneider nimmt Urbeit an. R 8, 14.

Riegenmilch. Her Krantes siglich I Liter gegen gute Bezehlung gelucht. An-gebote unt. C. P. 66 an die Geschäftsstelle bs. Bi. 1860-66

Bamen- u. Xindergarderobu wirb gut in billig angeferligt. Abreffe in ber Gefchafteftelle.

Lampen

1. Gas u. Elektrizität in allen Breistagen 1856 Peter Bucher, L 6, 11.

Soeben erichienen:

"Tarifverträge für haufmännische Angestellte"

Berbandes Deuticher Bendlungsgehilfen, Leipzig.
Preis Mart 1.50. Die Demotratisserung der Wirfsbuffe teineiten Zu bestellen burch die Geschäftelle M G. 18.

Perthaltige, hochschäumende Bohrpmate, weiße, milde Ware, daher sein geeigner als

Probedosen & Pfund Mk. 16.— Nachnehme un Lager. Auch Kisten und Waggenbezug. Muster nur gegen Berechnung Beiert prompt 23067 A. Bollinger, Richard Wognerstr. c, Manpheim. Vertreter finden guten Verdienst.

Hypotheken-Gelder

auf beste Stabtobjette un 1. Stelle zu 445 ... un II. Stelle zu 546 is zu vergeben burch. J. Ziites, Ammobillen- und Syporheten-Gofchifft Meundalm Telephon B76. N 5, 1.

Vernickeln, Versilbern, Vermessingen, Verkupfern, Auffrischen, Reparieren

aller Metallgegenstände. Mannh, Metallwarenfabrik Adolf Pleiffor & S. Wollhar Stockbernetr. 48. :: Telephon 100.

Reparaturen

elektrische Licht- und Kraft-Anlagen sowie für Maschinen und Apparate

"Rema" inh. Gottir. Zehnder Reparaturen elektrischer Maschloen und Apparate Telephon 1425 & 7, 15 Telephon 1425. Sperinfität: S42 Massenberstellung elektr. Gestehr-Pendel.

Spezialistin der Methode des Hof-Mauleurs Joseph Reichelt, Berlin empüehlt sich für in u. ausser dem Hause. Frau Agnes Oepen, Friedricksplatz 17

nach neuerlen Moden.

jowie Reparaturen übernhumt

Sohns & Hook, Abt, lastallationen. MANNHEIM.

Hutwäscherei C 3,19,1 Tr.≈

Damen - Strobblite umnähen

für Herren und Damen waschen and umformen nech neuen Formen Wiederherstellung getr. Herrenfilzhüte,

wie neu weechen umpressen nach neuen Formen setion und hell Wiederherstellung getr. Herren-Flickfile. Bordenhüte werden nach neuesten Modellen un-gearbeitet. Garnierte Damenhüte stels varribile. A. Pfaff, Modistin, P. 3, 3, 3, Steek.

Damen - Strobbüte

Schreibmaschinenbänder

Kohlepapiere liefert worteilhaft

Panama - Hate

3414 Otto Zickendraht Büre-Einrichtungen Fernrat 180. 0 7, 5.

Damenhüte Reiche Auswahl Bassige Preise Medernisleren getragener Hütz bereitwilligst Alfred Joos, Modes Mannhelm Q 7, 20, Tal. 5836.

KLEINE ANZEIGEN

Richen-Angeboln and -Resushs, himser-An- and -Verklate, Vermistingen and Mat-Sesuche, Kauf-Guesche, werin Verkaufe-Annelgen mier Art unw. mie Verkaufe-Annelgen mier Art unw. mie

finden durch den Mannheimer General-Anzeiger

mit meinem bedeutenden Anzeigenfall und die der in Hennheim and nässnige Umgebung gelenen nies Zeilbing

die größte Verbreitung.

Damen-Frisier-Salon Seckenheimerstr. 61 Empichie mich in Damenfria., Ondulieren, Manieure u. Anfertig. slimti. Haararbeiten.

Berres- a. Benestrisser K. Regelein.



hat man im Winter, wenn man sie jetzt in Wasserglas oder Garantol einlegt. Beide Artikel wieder vor-

ratig bei **Luc**wig & Schütthelm 0 4, 3 und Piliale Priedrichsplatz 19.



Non-Eriffnet! Dans & Carte Ransbemer Ver Inh : Eberhardt Meyer Manubeim, Collieistrasse 18, Tel, 2318

Barostunden ron 81, bis 4 Uhr. 55 Beseitigt Ungezieler jeder Art unter weitgehendster Garantie. Spezialist in radikale. Wanson Ausrottung. — 26jähr. prakt. Erlahrung. — Asitostes, prößtes und lelatungsfähigstes Unter-nehmen am Pintze. Kontrahent vieler stantl. und städtischer Behörden.

den Neulieferung Reparaturen

Rolladen- n. Jaiousien-Fabrik Stierien & Hermann Augartenstr. 38 551 Tel. 2001 p. 2712 # 



Moderne Easz Bêro - Einrichtungen

Heldelbergeratrasse

Fernruf Nr. 180.

besonders billig, Tel. 2024. M. Schüfeck F 2, 9.

Größere Posten Friedensware

Vornehme Handpflege

Neuanfertigen

Gediegene Auswahl auf Lager. R. Wendel, Stamitzstrasse 1, 2. Stock.

Ameritanerftraße. - Telephon 3102 u. 4988.

MARCHIVUM

## Eröffnung der Räume

# Weinrestaurant Wolfsschlucht

Donnerstag, den 24. April 1919

Carola Bermann

National-Theater Mittwoch, den 23. Afpell 1919 41. Boritellung im Abonnement C

Enbe 10 Uhr. Neues Theater im Rosengarten Mintwoch, ben 23. Afprit 1919.

Bum erften Male: Die ewige Lampe 61 104 Ende 914 Uhr.

Künstlertheater "Apollo" Heute Mittwoch abends 7 Uhr: Im Wein liegt Wahrhelt Donnerstag abends 7 Uhr: 93 Ehrsmahend für Heinz Bertram und Jakob Bügler Schwarzwaldmädel

Preitage Die Ceardasfürstin



Theater in der "Liedertafel", N2,32 Mitwood, ben 23. Bipril abende 8 Ube: Festvorstellung zum 20jähr. Bühnen-Jubiläum von Frau Lene Kammuf.

Unter geft, Mitmirfung hiefiger Runftier. Direfian: F. Rerfebaum. Scionne, Schwank in 1 Akt von Schweitzer. Liedervorträge ber Frau Bene Rammaf. Rarten-Bornertauf bei Frijeur Bopfenfig, J 4a umb Frau Rammaj. 1000

Raffendfinung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr. Preife ber Blabe: Sperifig 2.20 Mt., 1. May 1.65 Mt., 2 Play 1.10 Mt

Jugendtheater "Bernhardushof Sonntag, ben 27, April, nuchm. 3 Ubrs

Begte Mufführung bes lehrreichen Rinberftuffen: Das Wunderkräutchen.

Rarien ab beute bei 2. Brug, U t. 4, Telephon 1660, Deutschnationaler Handlungsgebilten-Verband

Ortsgruppe Mannheim. Donnerstag, 24. April, abends 8 Uhr

Oeffentliche Handlungsgehilfen-

Thems: "Die Handlungsgehilfenbewegung - Ziel und flichtung". Redner: Herr Geschäftnilihrer Steger.

Die Handlungsgehillen Mannheims werden zu höllichst eingeladen. hierzu höllichst eingeladen.

THE PERSON NAMED IN THE PE



Anfong Mal beginnt in meinen Unterrichts. Galen — Ballbaum — ein Brivat-pur file B3068

in Originalaufführung Man verlange Behrpfan, Lud. Pfirrmann

Lehrer der Truzkunst,

Auto-Reparaturen. Gut eingerichtete Auto-Reparaturwerkstätte über-

nimmt des Instandsetzen sämtlicher Personen-, Geschäfts- und Lastkraftwagen. Sorgialtige Ausführung, prompte preisw. Bedienung. Wolf & Diefenbach, Mannheim-Waldhof Werkstatt Speckweg 35 Telephon 7-33 Bire Habenstr. 20.

Rosengarten, Versammlungssaal Samstag, 26. April 1919, abends 8 Uhr.

Wolksalbend 6. v. unwiderruffich letzter Experimental-Vortrag Gedankenlesen -

Wachsuggestion. Karten zu Mk. 2.50, 2,-





Mannheim and Umgebung daraul aufmerkaam zu machen, daß wir nunmehr in DNF 8 2, 7 WZ eine Piliale erötinet haben, am auch den weiter von uns entohnenden Käulern Gelegenheit zu geben, ihren Bedarf in allen Besen- und Bürstenwaren zu den bekannt billigen Preisen einzudecken. - Nachstehend offerieren wir au folgenden Preisen:

Friedensware!

Friedensware!

In. Wasch- oder Lamborlebürsten, bergestellt um garantiert 5.50, 6.50 per Stück In. Schrubber, hergestellt aus gar. echtem Pibre oder Borsten zu 6 .- , 6.75, 7.75 .

500 Robhaarbodenbesen gar. reines Robhaar zu 14 .- 15 .- 16 .- 17 .- . Hollhaarhandfeger, garantlert reines Rollhaar, m . . . . 5.50, 6 .- , 7 .- . , 10.75, 13,-Bodenbesen, reine Borsten, prima Qualität . . . . . . . Handbesen, reine Borsten, prima Qualität . . . . . 2.95, 3.95, 4.95, 5.95 

Der Perner: Kleiderbürsten, Wichsbürsten, Handbürsten, Hanrbürsten, Zahnbürsten, Teppichbesen, Tassenbürsten, Auftragbürsten, Topfreiber, Klosettbürsten, Rasierpinsel mw.

Anserdom: Prima Wasch- oder Tropponbaraton za . 1.50, 1.75, 1.85 per Stück Prima Schrubber zu . . . . . . 1.95, 2.35, 3.75, 3.50 . 5000 Putstücher, prima Webwars, zu . . . . . . . . . . . 1.85 .

En gros! Wiederverkäufer u. Hausierer erhalten hohen Rabatt. En detail!

Bestellungen jeder Art werden prompt ins Haus geliefert.

Hauptgeschäft: L 4, 7

Filiale: S 2. 7

Telephon 4185 managemen Eigene Fabrikation m

Breitestraße Täglich abwechslungsreiches Programm mit Gesangseinlage.

per Heute Ten Opern- und Klassiker-Abend

Programm.

Rulnen v. Athen-Marsch . . . . . . Ouvertilre Athalia .
Waithers Proisited a. d. Meistersinger .
Waithers Proisited a. d. Meistersinger .
Out Pantain aus Kayalleria Rusticana .

5. Largo 6. Moszkowskiwelsen (Violin-Solo), Herr Rich, Millier

IL Tell 

Privat-

Handels-Lehranstalt Merkur

Tel. 5070 Dr. phil. Knoke, E 1, 1 u. 2 (Paradestaatlich geprüfter Diplom-Handelslehrer. Tages- und Abendkurse Osterkurse: 2. Mai

Prospekte und Auskunft kostenios

Schriftenvertrieb der Mannheimer Stadtmiffion, Mannheim U 3, 23

In unferem Berlag erichten foeben:

Stellung u. Aufgaben des Judentums unter den Bölfern

In allen unferen Unterhaltungen über die Rat bes Baterlandes tammt alabalb das Gefpend, auch auf die Juden und wird mit mehr oder weniger Sachvorftandnis und Jurudhaltung geführt. Die allgemeine Erbitterung über die ichamtofe Bereicherung lieiner Boltstreffe wahrend des Arieges iaffen es ertlärlich erichenen, wenn die Urielle ober das Judenwam im Berhaltnis zu unterm eigenen. Bollstem über bas Biel hinausichiegen und beshalb leiber volltommen mirfungslas im leeren Raum verpuffen.

Der Berfasse das es für seine Bflächt gebatten, in dieser fleinem Schrift das eigentliche Weisen des Jadentums einer Analose zu unterwerfen und gleichzeitig die von ihm gehegten Hossungen über die zutlinstigen Aufgaben des Judentums und iein Berhaltnis zu uns weiteren Kreisen unseres Boites zugänglich zu machen.

..... Dreis 50 Pfennige. .....

In beziehen burch jede gute Buchbundlung ober dirett von ber Berings-buchbnudlung ibei Zufendung durch die Poft gegen Borelafendung von 60 Pfg.)

Reform-Pädagogium Oberkirch (Bad. Schwarzw.) Zurückgebliebene Schüler jeder Klasse Möglichkeit ein volles Jahr zu gewännen. Steie Aufsicht und Nachhille. Reichliche Kost. Prof. Dr. Lange.



Abendkurse

in Buchtührung, kautm. Rechnen, Korrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben usw. beginnen am 2. Mai

Privat-Handelsschule V. Stock Mannheim, P3, 1, Planken, gegenüber der Hauptpost.

Auskunft und Prospekte kostenlos.

Elektrische Installationen

in Kupler- oder Zinkdrahtverlegung, werden von uns schnellstens durch ansere Abteilung \_\_\_ Stadtmontage \_\_\_

Verkauf v. Installationsmaterial sowie Bügeleisen, Kochapparate n. s. w. in kleinen und grossen Mongen ab unserem Lager Mannheim. S42

Kostenanschläge und Ingenieurbesuch kostenios.

Mannheimer Elektrizitäts-Gesellschaft m.b.H. Telephon 7110.

Elisabethstr. 7.